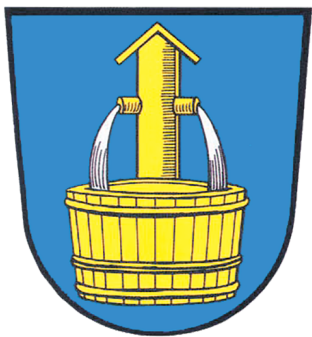




Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR **SONNENSCHUTZ**

JETZT Markise zum Winterpreis sichern

Markisen von **Stumpf**

Hohemarkstr. 15 · 61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80 · Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 27. November 2025

Kalenderwoche 48



Bei der Konzertreihe „Musik für alle“ wird gemeinsam musiziert, damit Schatten verschwinden.

Foto: privat

„Leise, tröstlich, aber voller Kraft“

Von Noemi El Manshi

Steinbach. Die Novemberabende sind lang, die Kälte draußen kriecht selbst durch die dicken Mauern der Steinbacher St. Georgskirche – und doch herrschte im Inneren für einen Moment eine besondere Wärme. Am Sonntag, 23. November, lud die St. Georgsgemeinde erneut zur beliebten Konzertreihe „Musik für alle“ ein und schenkte dem Totensonntag eine Klangfarbe zwischen Besinnung und Hoffnung: Unter dem Titel „Schattenlichter“ erlebte das Publikum ein andächtiges musikalisches und geistliches Zusammenspiel ganz eigener Art.

Pfarrer Herbert Lüdtkke eröffnete den Abend mit nachdenklichen Worten über den November, über Dunkelheit und Licht, über das Aushalten von Kälte, Trauer und Tod – Themen, die an Totensonntag aktueller kaum erscheinen könnten. „Totensonntag – das klingt nach ei-

nem fürchterlich kalten Tag, nach Dunkelheit. Doch diese Dunkelheit gehört zum Leben dazu“, sagte Lüdtkke, der dann noch an ein Zitat von Albert Einstein erinnerte: „Das Böse ist genauso wenig Teil von Gottes Schöpfung, wie die Kälte und die Dunkelheit. Gott hat weder Kälte noch Dunkelheit geschaffen, sondern das Licht. Kälte und Dunkelheit sind nur die Abwesenheit von Wärme und Licht und das Böse nur die Abwesenheit von Gott.“

Sehnsucht nach Frieden

Musikalisch entfalteten Ellen Breitsprecher (Klavier/Orgel), Beate Ibielski (Blockflöte) sowie Clemens Mohr und Basile Orth (Violoncello), unterstützt von mehreren Vokalsambles, einen eindrucksvollen Bogen: Werke von Vivaldi, Jenkins, traditionelle irische, schwedische und auch besondere ukrainische Melodien sowie verschiedene „Dona nobis pacem“-Vertonungen vereinten Melancholie und Trost zu einer ganz besonderen Atmosphäre. Besonders in den ukrainischen Liedern klangen aktuelle Themen an, schwebte die Sehnsucht nach Frieden mit. Auch zu diesem Thema gab Pfarrer Lüdtkke einen Denk-

anstoß – manchmal gebe es nur einen gestifteten, gezwungenen oder sogar erpressten Frieden. „Mehr geht manchmal nicht“, meinte Lüdtkke in Anspielung auf die aktuelle politische Lage in und mit der Ukraine.

„Frei wie eine Taube“

In Kooperation mit dem ökumenischen Kirchenchor aus Stierstadt-Weißkirchen zeigte sich: Gemeinschaft wird dort erlebbar, wo Menschen ihre Stimmen verbinden. Auch gab es dabei einen psychologischen Blickwinkel: Lüdtkke bezog sich auf Carl Gustav Jung, dem Schweizer Psychiater, der das Konzept des Schattens entwickelte – die unbewussten, verdrängten oder abgelehnten Aspekte der Persönlichkeit. Jung sah die Integration des Schattens als zentral für psychologisches Wachstum und innere Ganzwerdung an. Lüdtkke umriss diese „Schattenarbeit“ – Licht und Frieden können entstehen, wenn wir uns auch den inneren Schatten zuwenden. Und so klingt der November in Steinbach nach: leise, tröstlich, aber voller Kraft. Während draußen der erste Schnee fiel, strahlte im Kirchenraum das Licht zwischen den Schatten besonders hell – und mit ihm Hoffnung auf Frieden, der frei ist wie eine Taube: nicht festhaltbar, sondern ein Geschenk. Der Eintritt zu dem Abend war frei, Spenden wurden freudig entgegengenommen.

Tresor geplündert

Steinbach (stw). Zwischen Freitag, 14., und Freitag, 21. November, kam es in Steinbach zu einem Einbruch in ein Reihenhaus im Wingertsgrund. Die Einbrecher verschafften sich durch Aufhebeln eines Fensters Zutritt zum Haus in der Straße „Im Wingertsgrund“ und durchsuchten die Wohnräume. Dabei fanden sie einen Tresor, aus welchem sie verschiedenen Schmuck, sowie weitere Bargeld und weitere Wertgegenstände entwendeten. Die Polizei in Oberursel nimmt Hinweise unter Telefon 06171-62400 entgegen.



Pfarrer Herbert Lüdtkke gibt zwischen den musikalischen Eindrücken von der Kanzel herunter einige Denkanstöße zu vielen aktuellen Themen.

Foto: nel

Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe

IHRE SPEZIALISTEN FÜR:
Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie
Parodontologie | Implantologie
Restorationen | Kinderzahnheilkunde
Naturheilkunde

Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de

BENDER
RAUM AUSSTATTUNG



Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Dekorationen

Steinbacher Woche
unter
taunus-nachrichten.de

im Internet
kostenfrei

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

WELTLADEN

fair gehandelte, geschmackvolle Geschenke aus aller Welt
finden Sie im Weltladen in Oberursel

Weltladen Oberursel · Strackgasse 6
Mo–Fr 10.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–18.00 Uhr

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

MAUK
GARTENWELT

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 17 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Lassen Sie sich von unserer **Advents-ausstellung** verzaubern – diesen **Sonntag** von **11 bis 17 Uhr!**

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Das Frankfurter Nordend“, Oberurseler Künstler Inge Jourdan (Fotografie) und Peter Zieatkiwieicz (Grafik). der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, Café Trians, Strackgasse 14, Öffnungszeiten des Cafés

Einzelausstellung von Jan Kolata, ein spannungsvoller Prozess zwischen Zufall und Kontrolle – so könnte man die Entstehung der Kunstwerke Kolatas bezeichnen – verdünnte Acrylfarben werden gegossen, verschoben, überlagert und wieder geöffnet, Bild & Rahmen Hofmann, Oberhöchstadter Straße 4 a - 6, (bis 29. November)

„**Bunt wie das Leben**“, farbenfrohe Werke der Oberurseler Künstlerin Renate Kexel, kraftvolle Bilder in Acryl und Öl – mal verspielt, mal nachdenklich, immer aber voller Ausdruck und Intensität, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 21. Dezember)

Kreative, kunstvolle Werke von Christine Schütt Nikolai, Diplom-Textil-Designerin, widmet sich seit vielen Jahren mit Herzenslust der Herstellung von Dekorationsobjekten und Gebrauchsgegenständen aus Papiermache, Kunstgalerie, Ecke Bommersheimer- zur Odenwaldstraße, Öffnungszeiten: Donners-tag und Freitag von 16-19 Uhr, Samstag 11-16 Uhr, (bis Jahresende)

Bommersheimer Advent, Sozialraumbüro Bommersheim Sozialraumprojekt sammelte die Termine, die in der Adventszeit in diesem Stadtteil stattfinden, mit dem Link kath-oberursel.de geht es zur Terminübersicht, (30. November bis 21. Dezember)

„9. Petersburger Hängung / Selection #4“, 23 Künstler zeigen ihre Werke aus (Druck-) Grafik, Fotografie, Malerei, Objekt Zeichnung, „Galerie m50“, Ackergasse 15 a, Öffnungszeiten: Dienstag, Donners-tag, Freitag von 16-18 Uhr und Samstag 10-12 Uhr, (30. November bis 20. Dezember)

Kino in Bad Homburg
Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 27. November
„ÜBRIGens LECKER“, Lebensmittel retten und daraus ein gutes Mittagessen kochen, Pfarrei St. Ursula und LOK, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 12.30-13.30 Uhr

1. Advent in der illuminierten Kirche

Oberursel (ow). Am Samstag, 29. November, feiert die Gemeinde Sankt Hedwig, Eisenhammer Weg 10, den 1. Advent in der illuminierten Kirche und lädt alle Pfarreimitglieder und Gäste ab 18 Uhr dazu ein. Im Anschluss an den Gottesdienst wird der kleine Adventsmarkt der Gemeinde im hinteren Bereich der Kirche eröffnet. Angeboten wird Selbstgebackenes, Selbstgestricktes, Selbstgebasteltes und vieles mehr. Nach dem 1. Advent haben die Kirchenbesucher nach den Gottesdiensten zum 2. Advent (Samstag, 7. Dezember) sowie zum 3. Advent (Samstag, 14. Dezember) noch einmal Gelegenheit, den Adventsmarkt zu besuchen. Wer zum Adventsmarkt etwas beitragen möchte, kann Spenden an den Samstagen vor dem ersten, zweiten und dritten Advent bis 17 Uhr in der Kirche abgeben. Der Erlös der Spenden kommt dem Förderkreis und somit der Gemeinde Sankt Hedwig zugute.

Kolping sammelt Schuhe

Oberursel (ow). Die Kolpingsfamilie Oberursel nimmt dieses Jahr zum neunten Mal an der bundesweiten Aktion des Kolpingwerkes teil. Gebrauchte und gut erhaltene Schuhe sind eine Ware, die weltweit gehandelt wird. Dafür bedient sich das Kolpingwerk seiner eigenen Recyclingfirma. Sie ist ein erfahrener Ansprechpartner für alle gemeinnützigen Organisationen. Auf Bundesebene wurden seit Beginn der Aktionen bis jetzt insgesamt 1,8 Millionen Paar Schuhe gesammelt. Der Ertrag kommt der Kolping International Foundation zugute. Ab Montag, 1. Dezember, bis spätestens Samstag, 31. Januar 2026, können Schuhe (paarweise gebündelt) abgegeben werden bei Alfons Happel und Lieselotte Netz, Sankt-Ursula-Gasse 22, Telefon 06171-2088405.

Informationsveranstaltung „Digital Aktiv im Alter“, Stadt, Rathaus, 15-16 Uhr

Live Musik mit „Acoustic Storm“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20-22.30 Uhr

Offene Sprechstunde der Polizei, Rathaus, Erdgeschoss, 10-11 Uhr

Donnerstag, 27. November bis Sonntag, 30. November

Der Oberurseler Weihnachtsmarkt erstreckt sich vom Marktplatz mit Mittelaltermarkt über die Strackgasse und über den Parkplatz am Urselbach bis hin zum Rathausplatz und von dort über die Kumeliusstraße zum Epinayplatz, 16-21 Uhr

Freitag, 28. November
Offene Sprechstunde des Hospizdienstes St. Barbara, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 9-12 Uhr

Weihnachtsmarkt im Haus Emmaus, im Außengelände, Ebertstraße 13 (Zugang über den Zollamtsparkplatz), 14-18 Uhr

Konzert, Stefanos Finest: „ClassX“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Kuscheltierübernachtung in der Stadtbücherei, für Kinder von drei bis fünf Jahren, am nächsten Tag um 10 Uhr werden sie wieder abgeholt und es wird zusammen gefrühstückt, Eppsteiner Straße 16-18, 17-18 Uhr

Freitag, 28. November bis Sonntag, 30. November
Kunsthandwerkmarkt, im Erdgeschoss des Rathauses und in der Stadthalle gibt es einzigartige Weihnachtsgeschenke zu entdecken von über 40 kreativen Ausstellern, 14-21 Uhr

Bunt wie das Leben – farbintensive Werke von R. Kexel

Oberursel (nel). In der Alte Wache Oberstedten zeigt die Oberurseler Künstlerin Renate Kexel noch bis zum Sonntag, 21. Dezember, farbintensive Arbeiten in Öl und Acryl auf Leinwand, die bei ihr stets ohne Vorzeichnung entstehen und den Blick bewusst auf frei interpretierbare Formen und Stimmungen lenken. Die Bilder verteilen sich über Erdgeschoss, Treppenaufgang und Veranstaltungssaal ganz oben in der Pfarrstraße 1. Die Vernissage mit rund 60 Gästen fand am Samstag, 25. Oktober, um 17 Uhr statt, musikalisch begleitet vom jungen Pianisten Johnny Nawrowski, der – ganz ihrem offenen Vorgehen entsprechend – „spiel, was du willst“ als freier Setlist kam. In der Alten Wache hatte sie zuvor noch nie ausgestellt – eine Premiere also. Eröffnet wurde mit einem Gruß aus dem Haus, denn der frühere Ortsvorsteher Michael Braun ist heute im Vorstand der Alten Wache aktiv, und einem lyrischen Akzent; Kexel verweist gern auf pointierte, kurze Gedichte von Wilhelm Busch bis zu rumänischen Autorinnen als kreativen Zünder für Bildideen. Sie malt spontan, ohne Foto- oder Linienvorgaben, und lässt „warten, was wird“ zum Prinzip werden; Titel setzt sie gezielt ein, um Orientierung zu geben, ohne den Deutungsraum zu schließen. So heißen ihre Werke „Menschen“, „Überflieger“, „Ausbruch“ oder „Land in Sicht“. Farbe ist ihr Leitmotiv – kräftig, großformatig, meist 1 mal 1 Meter oder größer – während sie persönlich eher dunkel gekleidet auftritt, um der Farbe auf der Leinwand den Vortritt zu lassen, wie sie lachend erzählt. Aquarell ist ihr „zu fein“; ihr Medium sind Öl, Acryl und Leinwand in expressiven, energetischen Schichten. Außerdem gilt: „Leben ist ihr Thema“ – fröhliche Motive und Fragen, die Frauen bewegen, stehen neben gesellschaftlich-politischen Impulsen, wenn Verwüstung oder Unruhe in die Bildwelt hineinragen. Früher prägten Begegnungen mit vielen Menschen die Motive, heute verdichten sich Eindrücke aus Ehrenamt und

Samstag, 29. November
Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Bufferet, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Sonntag, 30. November
Benefizveranstaltung „Gute alte Weihnachtszeit“, Schauspieler Michael Quast, begleitet von Elli Choi (Violine) und Anna Han (Klavier) von der Kronberg Academy, Rotary Club Oberursel, Christuskirche, Oberhöchstadter Straße, 16-18 Uhr

Vernissage „9. Petersburger Hängung / Selection #4“, „Galerie m50“, Ackergasse 15 a, 14-17 Uhr

Montag, 1. Dezember
Quiz Night im Irish Pub, Adenauerallee 22, 20-22.30 Uhr

Jazz-Jamsession (vol 119), Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11-14 Uhr

Dienstag, 2. Dezember
Weihnachtskarten gestalten, Sozialraumbüro Bommersheim Sozialraumprojekt, evangelische Kreuzkirche, Goldackerweg 17, 15-17 Uhr

„Salon Windrose“, Diskussion über das Buch „Die Lebensgeschichte“ von KD Wolff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-22 Uhr

Dienstagskino in der „Portstraße Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Mittwoch, 3. Dezember
Kleiner Mittwoch: „Anjuschka Uher Trio“, Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-21.30 Uhr

„Queer-*Treff“, „Portstraße Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Gemeinde sowie Impulse aus Gedichten, die sie immer wieder zu Bildreihen inspirieren. Anfang der 1990er Jahre lernte Kexel altmeisterliche Ölmalerei bei Gerda Jo Werner, der Künstlerin des 50-Pfennig-Stücks, und gründete später mit Kolleginnen die Gruppen „farbvirus“ und „elixier“. Es folgten zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland, regelmäßige Teilnahmen an der KunstWerkStadt Bad Homburg sowie an der jährlichen Ausstellung zum Internationalen Frauentag im Rathaus Oberursel. In der Ausstellung werden insgesamt 21 Werke gezeigt – einige davon weisen bereits einen roten Punkt auf, als Zeichen für Kaufinteressen. „Zu den Käufern gehören oft sehr junge Menschen, ein Gemälde bekommt beispielsweise ein junger Mann zu seinem 18. Geburtstag“, erzählt sie.

Die Alte Wache ist dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie 15 bis 17 Uhr geöffnet; zusätzliche Besuche sind nach Absprache direkt mit der Künstlerin möglich. Weitere Einblicke, Werkbeispiele und die aktuelle Terminlage finden sich auf der Website der Alten Wache sowie auf Kexels Atelierseite im Internet unter atelierkexel.

Die Einladung titelt programmatisch: „Einmal mit dem Farbvirus infiziert – und bis heute drangeblieben“ – ein Motto, das das Bild der Vielstimmigkeit zwischen Spiel und Ernst präzise einfängt.



Renate Kexel vor ihren Werken. Fotos: nel

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Freitag 28. November
FDP Senioren Adventscafé, Bürgerhaus, Clubräume, 1. OG., 14.30-17 Uhr

Sonntag, 30. November
Adventskonzert, „Something told the wild

FÜR DEN NOTFALL		
Apothekendienst Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.		
Donnerstag, 27. November Hirsch-Apotheke , Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021		
Freitag, 28. November Max&Moritz-Apotheke , Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130		
Samstag, 29. November Stern-Apotheke , Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807		
Sonntag, 30. November Rats-Apotheke , Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522 Landgrafen-Apotheke , Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439		
Montag, 1. Dezember Receptura-Apotheke , Frankfurt, Altenhöfer Allee 5, Tel. 069-92880300		
Dienstag, 2. Dezember Hochtaunus-Apotheke , Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680		
Mittwoch, 3. Dezember Taunus-Apotheke Dornbach , Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234 Hof-Apotheke , Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771		
Donnerstag, 4. Dezember Kirdorfer-Apotheke , Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300		
Freitag, 5. Dezember Liebig-Apotheke , Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431		
Samstag, 6. Dezember Hof-Apotheke , Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420		
Sonntag, 7. Dezember Stern-Apotheke , Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115 Eschbach-Apotheke , Frankfurt, Alt Niedereschbach 2, Tel. 069-5077077		
Notrufe		
Polizei		110
Feuerwehr/Notarzt		112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen		06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst		01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg		06172-140
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7		62400
Sperr-Notruf für Karten		116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche		116111
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/		116016
Telefonseelsorge		0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel		509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel		509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden		509205
Stromversorgung		0800 7962787
Giftinformationszentrale		06131-232466
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr		116117
ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital		069-31060 069-1500324
Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main		
Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr		

Caritas heißt übersetzt Nächstenliebe

Steinbach (stw). „Caritas bedeutet Nächstenliebe und ist eine der ganz zentralen Aufgaben von Christen, wie uns Jesus gelehrt hat“, erklärt Pastoralreferent Christof Reusch, „Die Organisation Caritas macht sich stark dafür, dass alle Menschen in Würde und Frieden leben und ihre Rechte wahrnehmen können. Sie organisiert Dienste und Einrichtungen, die professionelle Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen leisten, steht für eine offene, unvoreingenommene und wohlwollende Grundhaltung gegenüber allen Menschen und lebt überall dort, wo sich Menschen für andere einsetzen. Deshalb sammeln wir auch hier in Oberursel und Steinbach zweimal im Jahr für die Aufgaben der örtlichen Caritas.“

Die Caritassammlung November/Dezember werde dieses Mal wieder auf eine im vergangenen Jahr bewährten Art und Weise erfolgen. Die Bewerbung erfolge ausschließlich über den Pfarrbrief „mittendrin“, und über die Presse. „Der Grund dafür ist, dass sich gezeigt hat, dass die Bewerbung über Briefeinschläge in die Haushalte zum einen sehr aufwändig ist – nicht überall finden sich noch Helferinnen und Helfer – und zum anderen die Zahl der Überweisungen

im Verhältnis zur Zahl der Briefe in keinem angemessenen Verhältnis mehr steht. Mehrere tausend Briefe haben nur bis zu 150 Überweisungen geführt“, berichtet Reusch weiter. Da damit auch Kosten für die Herstellung der Briefe verbunden seien, die letztlich den eigenen Etat reduzieren würden, würden dadurch Kosten und Ressourcen eingespart. Zu einem Rückgang der Spendenbereitschaft habe dies nicht geführt. „Spenden für die Caritas in Oberursel und Steinbach bleiben unverändert wichtig und darum möchten wir Sie auch nun wieder sehr herzlich um Unterstützung bitten. Denn die Aufgaben und Leistungen der Caritas hier und im Hochtaunuskreis wachsen – und das wird auch in Zukunft so bleiben. Es gibt oft Armut, die unentdeckt bleibt. Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf, wenn Ihnen Menschen bekannt sind, die Hilfe benötigen, sei es in Form von konkreter persönlicher Unterstützung oder in finanzieller Hinsicht“, bittet Reusch. Infos zur Caritas-Sammlung gibt es unter Telefon 06171-9798035 oder per E-Mail an c.reusch@kath-oberursel.de. Eine Übersicht über alle Hilfen und Einrichtungen gibt es im Internet unter www.kath-oberursel.de oder www.caritas-taunus.de.

Apothekenversorgung für Ältere

Steinbach (stw). „In den vergangenen Wochen haben sich zahlreiche Bürger nach dem aktuellen Stand zur Apothekenversorgung am Freien Platz erkundigt. Viele wünschen sich eine einfachere Möglichkeit, Medikamente zu erhalten – insbesondere ältere Mitbürger, die den Weg ins Gewerbegebiet oder die Nutzung von Online-Diensten nur schwer bewältigen können“, berichtet Bürgermeister Steffen Bonk. Der Rathauschef hat sich bei der Central Apotheke im Steinbacher Gewerbegebiet über die bestehenden Serviceangebote informiert, die eine wohnortnahe und bequeme Arzneimittelversorgung sicherstellen. Die Information lautet: Über die Internetseite der Central Apotheke www.apothekeprime.de, deren App „Apotheke prime“ und unter Telefon 06171-9161444 können Medikamente bestellt werden. Über das sichere Kommunikationssystem KIM (Kommunikation im Medizinwesen) ist die Central Apotheke mit allen umliegenden Arztpraxen direkt verbunden. Auf Wunsch der Patienten können die Arztpraxen elektronische Rezepte direkt an die

Central Apotheke übermitteln. Der Lieferservice bringt die Medikamente anschließend zuverlässig und schnell nach Hause. Für Betäubungsmittelrezepte (BTM), Privatrezepte oder andere nicht elektronische Rezepte bietet die Central Apotheke ebenfalls einen Service. Die Arztpraxis kann die Central Apotheke telefonisch informieren, und diese holt die Rezepte direkt ab. Anschließend liefert die Central Apotheke die Medikamente an die Kunden nach Hause – inklusive Abrechnung an der Haustür. Die Idee einer zentralen Rezeptsammelstelle (Briefkasten) sei geprüft worden, sei jedoch aufgrund gesetzlicher Vorgaben nur mit Genehmigung des Regierungspräsidiums als sogenannte Rezeptsammelstelle möglich und könne insbesondere bei E-Rezepten nicht umgesetzt werden, erklärt Bonk: „Der Central Apotheke liegt eine gute, barrierearme Arzneimittelversorgung für die Bürgerinnen und Bürger Steinbachs sehr am Herzen.“ Das Team der Central Apotheke steht unter Telefon 06171-9161444 oder persönlich zur Verfügung.

Demenz-Sprechstunde im Dezember

Steinbach (stw). Das letzte Treffen des Demenz-Gesprächskreises für pflegende Angehörige in diesem Jahr findet am Mittwoch, 3. Dezember, von 10 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum der St. Bonifatiuskirche, Untergasse 27, statt. Ebenfalls zum letzten Mal in diesem Jahr bietet die Demenz-Sprechstunde am sel-

ben Nachmittag von 14 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius die Gelegenheit für ein persönliches Beratungsgespräch. Interessierte Angehörige können hierfür einen verbindlichen Termin direkt bei Bianca Syhre per E-Mail an risus.syhre@web.de oder unter Telefon 06171-9160580 vereinbaren.

„Zusammenhänge schnell erfassbar“

Steinbach (stw). Anfang November traf sich die CDU-Fraktion des Steinbacher Stadtparlaments zu ihrer traditionellen Klausurtagung in Mespelbrunn, im Naturhotel Forstgut Rügers im Spessart. Außer den derzeitigen Mitgliedern der Fraktion, waren auch die Kandidaten bis Platz 14 auf der Liste für die Kommunalwahl in 2026 zu dem Treffen eingeladen. „Damit wollten wir auch die Personen in die Beratungen einbeziehen, die gute Aussichten haben, bei den Kommunalwahlen im nächsten Jahr direkt oder in den Folgejahren als Nachrücker für die CDU ins Parlament zu kommen“, erklärte Christian Breitspacher, Vorsitzender der CDU-Fraktion. Außer dem persönlichen Kennenlernen standen das Wahlprogramm, das Konzept für die Steinbachhaue, das jetzt gerade im Parlament beraten wird, und die Perspektiven für den Doppelhaushalt 2026/27 in Vordergrund. „Die

Tagung gab einen sehr guten Einblick in die Themen, die kommunalpolitisch anstehen, und hat mir viele Hintergründe und Zusammenhänge eröffnet, die sonst nicht so einfach und schnell erfassbar sind“, sagte Joachim Heidebrecht, der als unabhängiger Kandidat auf der Liste der CDU für die nächste Kommunalwahl antritt. Die Fülle der Agenda sowie das regnerisch feuchte Wetter ließen diesmal keinen herbstlichen Spaziergang durch die Wälder um das malerisch gelegene Schloss Mespelbrunn zu. Dennoch kam beim gemütlichen Zusammensein am Samstagabend auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Heino von Winning, Vorsitzender der CDU-Steinbach resümierte: „Außer den Inhalten bot die gemeinsame Zeit bei der Klausurtagung auch eine gute Möglichkeit sich persönlich besser kennenzulernen und gestärkt als Team in die mit Sicherheit wieder herausfordernde Wahlkampfphase zu gehen.“



Die CDU Steinbach auf Klausurtagung in Mespelbrunn: Fraktion und Kandidaten bis Listenplatz 14 der Kommunalwahl 2026 beraten am ersten November-Wochenende intensiv über neue Ideen und Ziele für Steinbach. Foto: CDU Steinbach

Regelung des Verkehrs

Steinbach (stw). Am Samstag, 6., und Sonntag, 7. Dezember, findet auf dem Freien Platz, in der Kirchgasse und der Bornhohl der 42. Steinbacher Weihnachtsmarkt statt. Wie in den Vorjahren, wird mit dem Aufbau der Weihnachtsmarkthütten bereits am Montag, 1. Dezember, begonnen, dieser wird sich die gesamte Woche bis zum Weihnachtsmarkt hinziehen. Die Anwohner der Kirchgasse, Bornhohl und des Freien Platzes werden um Verständnis gebeten, dass ab Montag, 1. Dezember, ab 7 Uhr im dem gesamten abgesperrten Bereich keine Fahrzeuge geparkt werden dürfen. Die Zufahrt zu den Grundstücken wird, mit kleinen Behinderungen, während der Aufbauarbeiten weiterhin möglich sein. Von Freitag, 5. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 7. Dezember, wird das Befahren des Weihnachtsmarktplatzes oder die Zu- und Abfahrt von den Grundstücken nicht mehr möglich sein. Durch Abbauarbeiten wird es in der Woche nach dem Weihnachtsmarkt von Montag, 8., bis Freitag, 12. Dezember, noch zu Behinderungen kommen. Anwohner, die beabsichtigen, ihr Fahrzeug am Weihnachtsmarktwochenende sowie in der Auf- und Abbauzeit zu benutzen, sollten ihr Fahrzeug außerhalb der gesperrten Bereiche abstellen. Die Stadtverwaltung dankt den Anwohnern für ihre Rücksichtnahme und ihr Verständnis und wünscht allen einen schönen Weihnachtsmarkt, ist aus dem Rathaus zu hören.

Stop – Sie möchten jetzt kurz vor Weihnachten Ihre alten Sachen verkaufen. Ich kaufe Bücher, LP's, Porzellan, alte Kameras, alte Hüte, Briefmarkensammlungen, Besteck, Handtaschen, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, alte Gehstöcke. Diskrete und seriöse Abwicklung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort.

Tel. 0160 - 1439545

www.taunus-nachrichten.de

Black WEEKEND

20%

auf alle Schuhe

Schuh-SPAHR

HOLZWEG 16, OBERURSEL

Hof Kofler

Frisch geschlagene Weihnachtsbäume

Weihnachtsbaumkauf ist Vertrauenssache!

Übergrößen bis 5 Meter
Stamm anspitzen auf Wunsch
Kostenloses Einnetzen
Preiswerter Lieferservice
Kostenlose Parkplätze

Hof Kofler
Mariannenweg 20
Oberursel/Oberstedten
Tel. 06172 - 33 471

Verkauf ab 28.11.2025

 **Maat Quantum OsmiumProjekt**

Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?

Was beten Sie im Herzen an?
Welche Verantwortung bedeutet Liebe?

<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>

Oberursels beliebter Immobilienmakler

Schönfelder Immobilien



Dornbachstraße 36
61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 2 86 86 46
Telefax 0 61 71 / 2 86 86 44

mail@schoenfelder-immobilien.de
www.schoenfelder-immobilien.de

 **1. FC 04 Oberursel**

FUSSBALL-SPIEL-FREIZEIT 2025

WIR SAGEN „DANKE“.

Der 1. FC 04 Oberursel, möchten sich im Namen aller Mitglieder bei unserem **Premium Partner Lions Club Oberursel** und bei unseren **Förderpartnern Taunus Sparkasse und Lernzentrum Oberursel/ Learning by doing**, ganz herzlich für die Unterstützung bei der Fußball-Spiel-Freizeit bedanken.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Betreuern, Trainern und Helfen, die es möglich gemacht haben, die Fußball-Spiel-Freizeit über die Sommersaison 2025 durchzuführen, bei unserer Schirmherrin, Frau Bürgermeisterin Antje Runge und bei allen teilnehmenden Kindern und Familien für das Vertrauen und die tollen Momente, die wir gemeinsam erleben durften.

Der Vorstand
Dr. Patrik Derra, Oliver Nüchter, Björn Urban, Alexander Barz, Michael Ilg

Premium-Partner

 **Lions Club OBERURSEL**

Förder-Partner

 **Taunus Sparkasse**

Learning by doing
Das Lernzentrum für effektives Lernen durch Motivationspädagogik 

An Weihnachten nicht alleine sein

Steinbach (stw). Auch in diesem Jahr soll im Saal der katholischen Kirchengemeinde „St. Bonifatius“ in der Untergasse 2 das „Fest der Liebe“ mit anderen Menschen zusammen gefeiert werden. Es ist in diesem Jahr bereits das zehnte Mal. Diese Tradition, den Heiligen Abend zusammen zu feiern, wurde 2016 begonnen und heißt seitdem „Weihnachten – anders“. Die Kirchengemeinde St. Bonifatius und die Soziale Stadt, freuen sich auf weihnachtliche Stunden im fröhlichen Kreis bei Weihnachtsklängen und -texten. Der Abend beginnt am Mittwoch, 24. Dezember, um 19.30 Uhr nach der Christmette. Für Getränke und Speisen ist gesorgt. Die Organisatoren wünschen sich: „Und sagen Sie es gerne weiter!“ Wer als Gast teilnehmen möchte, oder auch gerne das Helferteam unterstützen mag, meldet sich bei: Christof Reusch, katholische St. Bonifatius-gemeinde, unter Telefon 06171-9798035 oder per E-Mail an C.Reusch@kath-oberursel.de. Bärbel Andresen, Stadtteilbüro „Soziale



Das Licht in die Herzen der Menschen bringen am 24. Dezember. Foto: Bärbel Andresen

Stadt“ unter Telefon 06171-2078440 oder per E-Mail an baerbel.andresen@caritas-taunus.de. Zuvor werden gemeinsam Plätzchen für den Heiligen Abend gebacken. Wer hier unterstützen möchte, ist ebenso willkommen und kann sich jederzeit melden.

Musikalischer Advent voller Licht

Steinbach (stw). Something Told The Wild Geese...“ – Adventsklänge mit „Sing4Joy“ und den „ChorKids“ vom Gesangsverein Frohsinn am Sonntag, 30. November, um 17 Uhr (Einlass 16.30 Uhr) im großen Saal im Bürgerhaus. Wenn die ersten Kerzen brennen und es draußen kälter wird, ist ein Adventskonzert mit (vor-)weihnachtlicher Musik und guter Gesellschaft genau das Richtige. Die „ChorKids“ werden in diesem Jahr das Mini-Musical „Kerzen an!“ auf die Bühne bringen – eine liebevoll erzählte Weihnachtsgeschichte zum Zuhören und Mitsingen, die nicht nur Kinderherzen erfreut. Im Ker-

zenschein klingen die Glöckchen und die Vorahnung der schönsten – und stressigsten – Zeit des Jahres wird mit Liedern wie „Mary, Did You Know“, „Something Told The Wild Geese“ und „Weihnachtslieder singen“ den großen Saal im Bürgerhaus fast greifbar. Der Eintritt ist frei – über eine kleine Spende freut sich der Gesangsverein. „Wir freuen uns auf einen musikalischen Adventsabend voller Licht, Freude und Gemeinschaft unter der Leitung von Holger Pusinelli – und mit einem tollen Publikum“, betont Sabrina Pfeifer vom Gesangsverein Frohsinn und hofft auf viele Besucher der Veranstaltung.

Gemeinschaft und gelebte Solidarität

Steinbach (stw). Der VdK-Ortsverband Steinbach hat kürzlich sein 75-jähriges Bestehen mit einer gut besuchten Jahresabschluss- und Jubiläumsfeier gewürdigt. Mitglieder und Ehrengäste kamen zusammen, um auf die langjährige Arbeit des Sozialverbandes zurückzublicken und das Jahr gesellig ausklingen zu lassen. Vorsitzender Rolf Leipold eröffnete den Abend und betonte in seiner Ansprache die starke Gemeinschaft und das anhaltende Engagement des Verbandes. Für die stimmungsvolle musikalische Untermalung sorgte ein eigens für den Anlass formiertes Ensemble der Gruppe „Let’s Make Music“. Die Künstler Sabine Kalla, Simone Horn, Arno Strüning, Rüdiger Voerste und Stefanie Kozica begeisterten das Publikum mit bekannten Klassikern wie „Let It Be“ oder „Über den Wolken“, sorgten für eine heitere Atmosphäre und animierten einige Gäste sogar zu einer spontanen Tanzeinlage. Ein reichhaltiges Buffet und eine Jubiläumstorte trugen zum kulinarischen Wohl der Gäste bei. Besondere Aufmerksamkeit erregte eine Präsentation zur Geschichte des VdK Hessen-Thüringen, die an einer Wand mit historischen

Fotos zu sehen war. Sie zeigte die Anfänge in der Nachkriegszeit, in der der Verband sich vor allem für Kriegsofper, Witwen und Waisen einsetzte, und veranschaulichte seinen Wandel bis hin zur heutigen Arbeit für soziale Gerechtigkeit. Eindrucksvolle Aufnahmen – wie ein Gruppenfoto des ersten hessischen Landesverbandes aus den 1950er Jahren und eine Demonstration mit dem Banner „Die Kriegsofper fordern ihr Recht“ – unterstrichen die bewegte Vergangenheit der Organisation. Die Bedeutung des VdK für die Region wurde durch die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste bekräftigt. Unter ihnen waren Jürgen Euler vom Magistrat, Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski, Jürgen Taube vom Vorstand des Vereinsrings Steinbach, Quartiersmanagerin Bärbel Andresen, der VdK-Bezirksvorsitzende Jürgen Kremser, der VdK-Kreisvorsitzende Klaus Schultheis, Pastoralreferent Christof Reusch sowie Traute Salzmann, Sprecherin der IG-BarriereFREI. Der Abend klang in fröhlicher und entspannter Atmosphäre aus und hinterließ bei allen Beteiligten einen positiven Eindruck von Gemeinschaft und gelebter Solidarität.

ADFC bittet Landwirte um Verständnis

Steinbach (stw). „Jeden Herbst wiederholt sich das Bild: Durch die Ernte und Bearbeitung der Felder tragen die Fahrzeuge der Landwirte Erdbrocken auf die Wege. Bei nassem Wetter wie in diesen Tagen verwandeln sich die Wirtschaftswege so rasch in gefährliche Rutschbahnen für Radfahrende“, sagt Ulrike Heitzer-Priem, Vorstandsvorsitzende der Ortsgruppe Oberursel/Steinbach des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC). Der ADFC Oberursel/Steinbach habe darum an die Landwirte appelliert, die Wege vom groben Schmutz zu reinigen. „Mit Piktogrammen auf den Wegen und Schildern rufen wir zum guten Miteinander auf den Wegen auf, völlig zu Recht. Das Miteinander muss aber

auf Gegenseitigkeit beruhen“, sagt die Heitzer-Priem. Die Wirtschaftswege seien öffentlich Wege und in das hessischen Radverkehrsnetz integriert. „Viele Radfahrende sind auch im Winter unterwegs, pendeln über die Felder und nutzen dafür die ausgeschilderten Wirtschaftswege. Stürze sind auf der schmierigen Oberfläche leicht möglich, ganz abgesehen davon, dass hochspritzender Dreck Räder und Kleidung verschmutzt“, erklärt Heitzer-Priem. „Der ADFC Oberursel/Steinbach hofft, dass die Landwirte ihrer Verpflichtung zur Reinigung nach dem Verursacherprinzip nachkommen und hofft, dass sich der Zustand der Wirtschaftswege in naher Zukunft verbessert.“

Zufriedene Züchter bei Ausstellung

Steinbach (stw). Kürzlich fand die traditionelle Geflügelausstellung des Geflügelzuchtvereins Steinbach statt. Gezeigt wurden insgesamt 88 Tiere, Hühner, Zwerghühner und Tauben von sieben Züchtern. Sie waren am Vormittag durch den Preisrichter Werner Noll aus Neuenhain bewertet worden. In Vertretung von Bürgermeister Steffen Bonk wurde die Ausstellung durch den Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski, den Ersten Stadtrat Lars Knobloch und Stadtrat Jürgen

Euler eröffnet. Ehrenvorsitzender Norbert Voigt dankte den städtischen Vertretern für die Unterstützung des Vereins und der Ausstellung. „Leider hatten wir nicht gerade Glück mit dem Wetter. Dennoch waren wir mit dem Besuch von Steinbachern und von Züchtern von außerhalb zufrieden. Vereinsmeister wurde bei den Hühnern Helmut Gissel mit Zwerg-Australorps und bei den Tauben Klaus Dietzel mit Lahore-Tauben“, erklärte Schriftführer Manfred Gönsch im Nachgang.

Goldener Herbst und gute Laune

Steinbach (stw). Knapp 30 gut gelaunte Wanderer der TuS starteten vor Kurzem bei strahlendem Sonnenschein zu ihrer diesjährigen Tour „In und um Wiesbaden“. Die „fite“-Gruppe unter der Leitung von Katharina Euler hatte rund zwölf Kilometer vor sich. Vom Schloss Freudenberg führte die Route durch herbstlich verfärbte Weinberge und Obstwiesen mit Blick über das Rheintal. Es ging „nauf und nunner“, teils mit kräftigen Anstiegen. Weiter führte der Weg durch das idyllische Lippbachtal, wo der gleichnamige Bach die Wanderer begleitete. Zum Abschluss wagten einige Mutige an der Schutzhütte des Wiesbadener Kneipp-Vereins einen erfrischenden Kneippgang – eine willkommene Abkühlung für die strapazierten Füße. Auf einer etwas kürzeren Route waren die „Freudigen“ mit Elke Heinze un-

terwegs. Vom Chausseehaus ging es auf direktem Wege zur Kneippanlage. Anschließend führte der Wanderweg durch das herbstlich gefärbte Bachtal bis zum Kloster Klarenthal. Von dort ging es zur Wiesbadener Fasanerie. Von Rotwild bis zu Füchsen gab es beim Rundgang durch den Tier- und Pflanzenpark jede Menge zu entdecken. Zum Abschluss brachte ein Linienbus alle zum wohlverdienten Einkehrschwung in die Wiesbadener Innenstadt. Bei leckerem Essen und fröhlicher Stimmung klang der Tag entspannt aus. „Ein rundum gelungener Tag voller Bewegung, Sonne und herbstlicher Farben. Die Hin- und Rückfahrt mit der Deutsches Bahn – zur Überraschung aller – verlief völlig pünktlich! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: „In und um Wiesbaden“, betonten die Wanderer.



Die „Fitten“ starten am Schloss Freudenberg.

Foto: Katharina Euler

Cooler Kochkurs für coole Jugendliche

Steinbach (stw). Das Volksbildungswerk Eschborn/eschborn-k veranstaltet am Samstag, 29. November, von 10.30 bis 14.30 Uhr einen Koch-Workshop. Das Thema lautet Piz-za, Plätzchen & Co. Der Kochkurs ist für junge Leute von elf bis 14 Jahren gedacht und findet in der Küche der Heinrich-von-Kleist-Schule, Eschborn statt. Ob Pizza- oder Zimtschnecken, Apple Crumble oder Schoko-

plätzchen, es werden leckere Sachen gekocht und gebacken. Dabei werden keine fertigen „Tüten-Mischungen“ verwendet, sondern es werden frische Zutaten verarbeitet. Die Gebühr für den Kurs beträgt 33 Euro. Anmeldung möglich und Infos gibt es beim eschborn-k, Hauptstraße 14, im Internet unter www.eschborn-k.de oder unter Telefon 06196-48800 mittwochs von 14 bis 17 Uhr.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXXLutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel

OBERURSEL CARD

einkaufen • erleben • genießen

Strackgasse 16
61440 Oberursel

LIDL

Netto

Marken-Discount

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Die Steinbacher Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion-stw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 4750 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Städtische Seniorentreffs – Programm im Dezember

Oberursel (ow). Die Adventszeit macht die Wintertage durch die vielen Lichter gemütlich und kuschelig. Auch in den Seniorentreffs ist es herrlich geschmückt und vor der Weihnachtspause gibt es noch einige Veranstaltungen für Senioren. Teilnahme erwünscht, um neue Menschen kennenzulernen, ein wenig zu plaudern, sich zu informieren oder donnerstags eine Runde mitzuspielen, Oberursel erkunden oder etwas für die Gesundheit tun. Das Team der städtischen Seniorenarbeit freut sich auf eine rege Teilnahme.

Wöchentliche Angebote im Seniorentreff „Altes Hospital“

Dienstags erlebt man von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung. Bitte für acht Termine anmelden, der Kurs kostet 100 Euro. Um 14 Uhr wird der Orscheler Spaziergang angeboten: In fröhlicher Gemeinschaft wird Oberursel und die Umgebung erkundet (etwa eine bis eineinhalb Stunden) Treffpunkt ist vor dem Seniorentreff. Um 14.15 Uhr beginnt der kleine Orscheler Spaziergang. Treffpunkt ist ebenfalls vorm Seniorentreff. Der kleine Spaziergang pausiert in den Wintermonaten. Donnerstags wird von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung angeboten. Bitte für acht Termine anmelden, der Kurs kostet 100 Euro. Von 14.30 bis 17 Uhr ist Spielenachmittag.

Einzelne Programmpunkte

Am Montag, 1. Dezember, haben Interessierte von 14.30 bis 17 Uhr die Möglichkeit, die EBRU-Kunst kennenzulernen und auszuprobieren. Zu Gast ist Zeliha Alav, Expertin für EBRU-Kunst, die in einem Workshop die

Tricks und Kniffe näherbringt, so dass schöne Kunstwerke entstehen. Bitte anmelden! Kostenbeitrag: 10 Euro. Am Freitag, 5. Dezember, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr Schach – Das Spiel der Könige – statt. Egal ob Neuling oder bereits erfahren, alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und Schach zu spielen oder auch zu lernen. Bitte anmelden! Kostenbeitrag: 5 Euro (Monatsbeitrag). Am Montag, 8. Dezember, heißt es von 14 bis 17 Uhr wieder zwei rechts – zwei links, denn wir treffen uns zum gemeinsamen Stricken in gemütlicher Runde. Bitte anmelden! Am Dienstag, 9. Dezember, wird von 16 bis 18 Uhr Backgammon gespielt – eines der ältesten Brettspiele der Welt. Am Montag, 15. Dezember, wird von 14.30 bis 17 Uhr Bingo gespielt. Bitte anmelden! Am Mittwoch, 17. Dezember, findet ab 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) der Liedernachmittag statt. Es werden alte und neue Lieder gesungen. Bitte anmelden! Am Freitag, 19. Dezember, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr Schach – Das Spiel der Könige – statt. Egal ob Neuling oder bereits erfahren, alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und Schach zu spielen oder auch zu lernen. Bitte anmelden!

Angebote im Seniorentreff Weißkirchen

Der Seniorentreff Weißkirchen lädt immer mittwochs von 9.30 Uhr bis 13 Uhr zum Kaffee-Treff ein. Am Mittwoch, 3. Dezember, findet von 10 bis 11 Uhr das Gedächtnistraining statt. Dieses Mal ganz gemütlich in weihnachtlicher Stimmung. Am Mittwoch, 10. Dezember, heißt es von 10 bis 11 Uhr wieder fit und beweglich bleiben mit Gymnastik.

Am Mittwoch, 17. Dezember, findet ab 10 Uhr (Einlass: 9.30 Uhr) das gemeinsame Singen mit Gitarrenbegleitung statt.

Internetprobierstation in der Stadtbücherei mit Katrin Fink

Am Donnerstag, 4. Dezember, steht Katrin Fink, Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, von 10 bis 12 Uhr in der Stadtbücherei beim Austesten der neuen Internetprobierstation zur Seite. Es wird die Möglichkeit geboten, auch unabhängig von dem begleiteten Termin, das Internet mittels Tablets zu erkunden und sich auszuprobieren. Ansonsten kann die Internetprobierstation zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtbücherei genutzt werden. Keine Anmeldung erforderlich!

Besuch des Weihnachtsdorfes

Am Donnerstag, 11. Dezember, laden die Standbetreibenden des Weihnachtsdorfes Oberurseler Senioren zu Kaffee, Glühwein Kuchen und einem gemütlichen Plausch ein. Treffpunkt ist direkt beim Weihnachtsdorf am Rathausplatz um 15 Uhr. Bitte anmelden im Seniorentreff!

Samstagskino

Im Dezember und Januar findet kein Samstagskino statt.

Lebensfreude durch Gymnastik

An drei Tagen findet das Bewegungsangebot statt: Jeden Montag von 13.45 bis 14.45 Uhr gibt es Gymnastik im Stehen im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Ebenso im Kulturcafé Windrose findet jeden Dienstag von 11.15 bis 12.15 Uhr ein Gymnastikkurs statt, außerdem jeden Mittwoch Gruppe eins: 9.30 bis 10.30

Uhr und Gruppe zwei: 10.45 bis 11.45 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus. Kostenbeitrag acht Euro pro Monat. Anmeldung ist erforderlich!

Tanzen macht Freude

Tanz fördert nicht nur die Bewegungsfähigkeit und Koordination, sondern ist auch gut für Konzentration und Gedächtnis. Zudem können Sie hier neue Kontakte knüpfen und sich durch Musik verzaubern lassen. Getanzt werden internationale Kreis- und Paartänze sowie Tänze in Square Formation, Line Dances und Kontratänze, die in sogenannten Gassen getanzt werden. Für jeden ist etwas dabei, immer dienstags, von 13 bis 14.30 Uhr in der Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9 (Bus 42; Haltestelle: Bommersheim Kalbacher Straße). Kostenbeitrag 14 Euro pro Monat, Anmeldung ist erforderlich!

Gedächtnistraining

In lockerer Runde wird der Geist beweglich und fit gehalten: Gruppe eins: jeden 1. und 3. Montag im Monat von 10.30 bis 11.30 Uhr Gruppe zwei: jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10.30 bis 11.30 Uhr im Seniorentreff, Hospitalstraße 9. Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldungen

Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Telefon 06171-502-192, jeweils Montag bis Freitag von 9.30 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr. Beachtung der Schließzeiten des Büros des Seniorentreffs in Oberursel: Mittwoch, 3. Dezember, ab 13.30 Uhr und Donnerstag, 11. Dezember, fällt der Spielenachmittag aus. Die Weihnachtspause startet am Montag, 22. Dezember bis Freitag, 9. Januar 2026. In dieser Zeit bleiben beide Seniorentreffs geschlossen.

Angebote & Beratung der Fachstelle „Frühe Hilfen

Oberursel (ow). Café Frühe Hilfen, jeden Mittwoch, von 15 bis 17 Uhr, im Familientreff, Schulstraße 27 a. Schwangere oder Eltern von Kindern im Alter von null bis 18 Monaten, die Fragen haben oder Rat suchen, oder die einfach nur andere junge Eltern kennenlernen möchten, sind im Café Frühe Hilfen richtig. Dort finden sie Antworten und Hilfe von einer pädagogischen Fachkraft der Fachstelle. Am Mittwoch, 10. Dezember, bietet Verena Winterle um 15 Uhr den kostenfreien Workshop „Chill&Grow,Mama – Atem- und Meditationsübungen für den Familienalltag“ an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unter dem Motto „Willkommen im Babyglück“ findet am Mittwoch, 17. Dezember, von 15 bis 17 Uhr, auch die Hebammensprechstun-

de im Café Frühe Hilfen statt. Anmeldung erwünscht für individuelle und persönliche Beratungen. Die Hebamme steht während der gesamten Öffnungszeiten auch ohne Termin für Fragen und Austausch zur Verfügung. Das Café Frühe Hilfen macht Winterpause am 7.,14. und 21. Januar. Die psychologische Erstberatung bei Krisen rund um die Geburt findet am Freitag, 12. Dezember, von 9 bis 11 Uhr, in der Fachstelle Frühe Hilfen im Oberurseler Rathaus statt. Bitte anmelden! Anmeldungen bitte telefonisch bei der Fachstelle im Rathaus, Verena Winterle unter Telefon 06171-502 235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.fruehehilfen-oberursel.de.

Salon Windrose: „Bin ich nicht ein Hans im Glück?“

Oberursel (ow). Studentenrevolte, Hölderlin, Kafka ... Der legendäre KD Wolff hat mit Unterstützung von Dietegen Müller seine Lebensgeschichte in einem Buch festgehalten. Die Windrose lädt zum Gespräch mit dem Verleger ins Kulturcafé. Die Lebensgeschichte von KD Wolff sucht in ihrer Fülle und Vielfalt ihresgleichen. Mit Witz und Mut kämpfte er als ein Protagonist der 68er-Bewegung gegen das Schweigen der Nachkriegszeit und mobilisierte gegen den Vietnamkrieg. Das alles kostete ihn 38 Strafverfahren. Und einem US-Senatskomitee gab er derart freche Antworten, dass ihm die Einreise in die USA auf Jahrzehnte verboten wurde. Als KD Wolff den Verlag Roter Stern (später Stroem-

feld/Roter Stern) gründete, ging sein Kampf weiter. Mit dem Wagnis einer neuen Gesamtausgabe der Schriften Hölderlins legte er sich mit der etablierten Germanistik an und irritierte politische Weggefährten. Dass die Ausgabe später international Schule machen sollte, war damals nicht abzusehen — ebensowenig wie der Erfolg der „Männerphantasien“ von Klaus Theweleit oder der Bücher Peter Kurzecks, den KD Wolff entdeckt und gefördert hat. Über all dies berichten KD Wolff und sein Chronist Dietegen Müller am Dienstag, 2. Dezember um 20 Uhr, im Gespräch mit Michael Behrent im Kulturcafé. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Oberursel repariert auch im Dezember

Oberursel (ow). Am Samstag, 6. Dezember, heißt es im Rathaus zwischen 10 und 13 Uhr wieder „Oberursel repariert“. Gemeinsam reparieren Ehrenamtliche des Netzwerks Bürgerengagement Oberursel (NBO) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs defekte Elektrogeräte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Werkstatt befindet sich im Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchstader Straße 7 (Seiteneingang des Rathauses – an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle). Die Instandsetzung der Geräte ist kostenlos, lediglich notwendige Materialkosten werden berechnet. Bei erfolgreicher Reparatur freuen sich die Ehrenamtlichen über eine Spende für den guten Zweck. Neben dem Spaß am Basteln und Tüfteln soll die Kommunikation nicht zu kurz kommen. Die Werkstatt steht für alle offen, auch wenn jemand nichts zu reparieren hat, aber möglicherweise den einen oder anderen Tipp auf Lager hat oder einfach nur neugierig ist – Sie sind herzlich willkommen, Kaffee und Kuchen wird auch angeboten. Ein Hinweis zum Ablauf: Erfahrungsgemäß kann der Andrang groß werden, dann kann es zu Wartezeiten kommen, da die Reparaturzeiten nicht kalkuliert und geplant werden können. Der nächste Termin ist nach der Winterpause geplant für Samstag, 7. Februar.

1.500 €
Rabatt*

beim Kauf einer Solaranlage



Nur bis zum 31.12.2025
evm.de/solar

* Gültig für Kundenaufträge über den Kauf einer Photovoltaikanlage, die bis 31.12.2025 bei evm eingehen.



Adventszeit mit neuem Familienmitglied teilen

Oberusel (ow). Zehn Jugendliche aus sieben verschiedenen Ländern suchen mit Beginn der Adventstage ein Zuhause auf Zeit in Oberusel, um an einem Schüleraustausch teilzunehmen. Für die Schüler aus Kolumbien, Neuseeland, Tschechien, Estland, den USA, Mexiko und Italien werden aufgeschlossene Menschen gesucht, die sie bei sich Zuhause für einen längeren Zeitraum willkommen heißen möchten. Diese sogenannten „Gastfamilien“ sind im Idealfall kultur- und austauschbegeisterte Menschen, die ein freies Zimmer zur Verfügung stellen können. Die Jugendlichen freuen sich darauf, bei ihnen die deutsche Kultur und lokale Besonderheiten in Oberusel im Taunus kennenzulernen, eine Schule zu besuchen und Freundschaften zu knüpfen. Familienmenschen, die sich gerne als Gastfamilie an diesem besonderen Austauschprogramm beteiligen möchten, können sich bei Experiment, Deutschlands ältester gemeinnütziger Austauschorganisation, melden. Und so einem internationalen Gast im Alter zwischen 14 und 17 Jahren den Traum vom Schüleraustausch erfüllen. Steckbriefe und Profile der Jugendlichen können im Internet unter <https://www.experiment-ev.de/aktuelle-gesuche/> angeschaut werden.

Drei Jugendliche suchen so schnell wie möglich ein Zuhause auf Zeit

Für drei der zehn Teilnehmenden ist es besonders wichtig, so schnell wie möglich ein Zuhause auf Zeit zu finden. Sie können nicht bei ihren bisherigen Gastfamilien bis zum Ende des Aufenthalts bleiben. Doch ohne Gastgeber können sie ihren Austausch nicht fortsetzen. Unter ihnen ist zum Beispiel der 17-jährige Daniel aus den USA. Er ist Teil eines besonderen Stipendienprogramms des Bundestags und US-Kongresses, dem sogenannten Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP), welches seit mehreren Jahrzehnten Schüleraustausche zwischen Deutschland und den USA fördert. Daniel liebt Gesellschaftsspiele und sieht in ihnen eine tolle

Möglichkeit, Menschen aus verschiedenen Kulturen und Sprachräumen zusammenzubringen. In seiner Schule in den USA beteiligt er sich an einem asiatischen Kulturclub, der Interkulturalität fördert. Zudem ist er kunstbegeistert und spielt in seiner Freizeit gerne Tennis. Daniel freut sich darauf, seine Interessen schon bald mit seiner neuen Gastfamilie zu teilen.

Fast alle können Gastfamilie werden

Interessierte, die Daniel oder ein anderes Kind bei sich aufnehmen möchten, können sich bei Experiment melden. Dabei gilt das Motto: Fast alle können Gastfamilie werden. Egal ob Alleinerziehende, Patchwork- oder Regenbogenfamilien, ob Paare mit oder ohne Kinder, ob Großstadt oder Dorf – wichtig sind vor allem Spaß am kulturellen Austausch und die Bereitschaft, einem Gast auf Zeit die Türen zu öffnen. Gemeinsam können neue Gemeinsamkeiten gefunden und der kulturelle Austausch in Oberusel im Taunus und Umgebung nachhaltig geprägt werden. Experiment betreut sowohl die Jugendlichen als auch die aufnehmenden Gastgeber und stellt zusätzlich eine ehrenamtliche Ansprechperson vor Ort zur Verfügung.

Informationen und Kontaktaufnahme

Weitere Informationen rund um das Thema „Gastfamilie-werden“ sind im Internet unter <https://www.experiment-ev.de/gastfamilie> zu finden. Interessierte können sich auch direkt an die Geschäftsstelle von Experiment wenden und sich beraten lassen. Ansprechpartnerin ist Katrin Pohl, die unter Telefon 0228-95722-41 oder E-Mail an gastfreundlich@experiment-ev.de erreichbar ist. Wer nachlesen möchte, wie ehemalige Familien über ihre Erfahrung als „Gastfamilie“ berichten, kann sich zudem im Internet unter <https://www.experiment-ev.de/blog/> verschiedene Interviews und Erfahrungsberichte durchlesen.



Das Januarmotiv des Kalenders „Mein persönlicher Oberurseler Kalender“, für das die Fotografin morgens Früh auf die Straße ging, als der Neuschnee fiel. Foto: Rena Steinruck

„Mein persönlicher Oberurseler Kalender 2026“

Oberursel (sis). The same procedure as every year könnte man meinen, wenn man an Neuauflagen von Kalendern denkt. Das trifft jedoch auf den „Mein persönlicher Oberurseler Kalender“ nicht zu, der von Birte Habild-Kolland und Michael Planer seit nunmehr acht Jahren aufgelegt wird und sich der Beliebtheit vieler Bürger erfreut. Denn jedes Jahr wird für die wundervollen Motive, ob Groß- oder Kleinformate, ein Fotograf ausgewählt, der seinen individuellen Blickwinkel auf Oberursel künstlerisch im jeweiligen Kalender verewigt. In diesem Jahr dürfen sich die Oberurseler auf Motive von Rena Steinruck freuen, die „keine Kosten und Mühen gescheut hat, Impressionen für den Kalender 2026 einzufangen“. So ist sie zum Beispiel für das Januarbild morgens ganz früh, als viele Oberurseler noch schliefen, auf die Straße gegangen, um den Schnee einzufangen, der nachts gerieselst ist und den sie unbedingt mit ihrer Kamera einfangen wollte. „Mir war es wichtig, interessante Motive festzuhalten, die es noch in keinem Vorgänger-Kalender gab und dabei habe ich Facetten von Oberusel kennengelernt, die ich zuvor noch nicht kannte, obwohl ich schon zwanzig Jahre in Oberusel wohne“. Das traf auf jeden Fall auf den Birkergottesdienst zu, bei dem die Feuerstühle gesegnet werden. Für den perfekten Blick auf das Geschehen hat ihr eine ältere Dame im Haus gegenüber die Tür geöffnet – „sowas bewegt“. Ebenso das Blumenmädchen in der Sankt-Ursula Gasse als März-Motiv, „weil sich an diesem Tag zwei Personen das Ja-Wort gegeben haben.

„So etwas kann man nicht planen und das zeichnet die künstlerische Freiheit für lebhaftere Bilder aus und genau das war meine Motivation für den Kalender 2026, auch wenn für manche Bilder Brocken überwunden werden mussten“, wie für das Juli-Bild mit perfektem Blick auf das Schwimmbad und die Schönheit Oberursels. Der „Mein persönliche Oberurseler Kalender“ ist nicht nur eine nette Geschenkidee für diejenigen, die ihn bereits kennen und lieben, sondern auch für alle, die neu zugezogen sind. „Wir werden oft auf unsere Motive angesprochen und viele Bewohner Oberursels „laufen sie ab“ berichtet Birte Habild-Kolland. Den Kalender zieren nicht nur schöne Monatsmotive, sondern auch noch kleine Tagesmotive, die die ganze Schönheit Oberursels zeigen. „Persönlich“ nicht nur bezogen auf die Bilder der Fotografin sondern vielmehr für die Nutzer des Kalenders, die ausreichend Platz für Notizen finden und Ki-

nokarten, oder andere wichtige Erinnerungen an den Kalender heften können, um am Ende des Jahres sagen zu können, „mein persönliches Jahr 2026“. Für alle Interessierte schöner Motive und die Struktur lieben oder einfach für diejenigen, die ein tolles Geschenk suchen, das zudem noch nachhaltig ist, ist „Mein persönlicher Oberurseler Kalender“ genau das Richtige. Wie in den Vorjahren auch, kann der Kalender im Foyer des Rathauses anlässlich des Oberurseler Weihnachtsmarktes Ende November für 10,50 Euro käuflich erworben werden sowie an zehn weiteren Verkaufsstellen wie den Buchhandlungen oder Lebensmittelgeschäften. Die Auflage beträgt 500 Stück. Die Erlöse aus dem Verkauf werden Jahr für Jahr gespendet, worüber sich demnächst die „Portstrasse Jugend und Kultur“ freuen darf. Ohne Ehrenamt wäre das Projekt nicht umsetzbar und ohne die zehn Sponsoren erst recht nicht und umso dankbarer sind die „Macher“, dass die Zusammenarbeit seit Jahren Hand in Hand läuft und für manch‘ einen unangenehme Themen wie die Buchhaltung von der Bürgerstiftung bedient werden, um den Blick auf’s Ganze nicht zu verlieren, nämlich einen wundervollen Kalender mit Impressionen von Oberusel, die der ein oder andere noch nicht gesehen hat.



v.l.: Die Fotografin Rena Steinruck und die Herausgeberin Birte Habild-Kolland haben sichtlich Freude an ihrem Kalender. Foto: sis

Weihnachtswunderland im Seniorentreff „Altes Hospital“

Oberursel (ow). Advent, Advent ein Lichtlein brennt und im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, wird es weihnachtlich: Am Samstag, 29. November, und Sonntag, 30. November, jeweils von 14 bis 18 Uhr, wird – parallel zum Oberurseler Weihnachtsmarkt – ins gemütliche Weihnachtszimmer eingeladen. Zum Aufwärmen gibt es Kaffee und Eierpunsch und leckeren selbstgebackenen Kuchen. Außerdem werden selbstgestrickte Sachen auf einem kleinen Basar verkauft. Als besonderes Highlight ist die Künstlerin Zeliha Alay aus der Türkei, vom türkischen Ministerium für Kultur und Tourismus, Expertin für Miniatur- und Ebru-Kunst (traditionelle türkische Papiermalerei), zu Gast. Besu-

cher können die faszinierende Welt der EBRU-Kunst kennenlernen und Einblicke in die Verbindung von Tradition und Moderne erhalten. Auch eine kleine Mitmachstation ist aufgebaut. Zeliha Alay ist Absolventin der Fakultät für Bildende Künste der Süleyman-Demirel-Universität in Isparta, arbeitet als Volkskulturforscherin und Dozentin am Provinzialamt für Kultur und Tourismus in Isparta. In ihrer künstlerischen Arbeit verbindet sie traditionelle Techniken der türkischen Miniatur- und Ebru-Kunst mit modernen Ausdrucksformen. Durch Workshops und Ausstellungen auf nationaler und internationaler Ebene trägt sie dazu bei, das kulturelle Erbe der Türkei einem breiten Publikum näherzubringen.

sozial – liberal – digital

Interessiert? Neugierig? Treffe uns!

Am 8.12.2025, 19.30 Uhr regulärer Stammtisch im Kronenhof/ Bad Homburg oder komm zu unserer Aufstellungsversammlung am 10. 12. 2025.

Alle Infos unter [taunusliste.de](https://www.taunusliste.de)

Mach mit!

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler/Steinbacher Woche

Königsteiner Woche · Kronberger Bote

Kellheimer Zeitung

Liederbacher Anzeiger

Glashüttener Anzeiger

Bad Sodener Woche

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Eschborner Woche

Ihre Grüße zu

Weihnachten und Neujahr

Senden Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel ein „schriftliches Dankeschön“ mit einer Anzeige in unserer

Weihnachtsausgabe

am Donnerstag, dem 18. Dezember 2025

Eine Gelegenheit, sich für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und Verbundenheit auszudrücken.

Unsere Medienberater/innen stehen Ihnen zur Gestaltung und Disposition Ihrer Anzeige gerne zur Seite.

Buchen Sie bei Frau Natascha Boldt, Tel. 06171/62 88-12

Anzeigen-schluss: Mittwoch, 10.12.2025

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Kellheimer Zeitung

Bad Sodener Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Sulzbacher Anzeiger

Liederbacher ANZEIGER

Kronberger Bote

Schwalbacher Zeitung

Eschborner Woche

Königsteiner Woche

GLASHÜTTENER ANZEIGER

NewcomerTV Nacht in der Portstrasse Jugend & Kultur

Oberursel (ow). Am Freitag, 28. November, ist es wieder so weit. In der Portstrasse Jugend & Kultur findet eine NewcomerTV Nacht statt. In regelmäßigen Abständen findet diese Veranstaltungsreihe seit dem Jahr 2002 statt. Eine Menge guter Bands standen in der Portstrasse Jugend & Kultur schon auf der Bühne, denn die Pflege der Live-Musik hat seit vielen Jahren Tradition. Die NewcomerTV Nächte sind eine Zusammenarbeit der Portstrasse Jugend & Kultur, NewcomerTV und dem Frankfurter VirusMusikRadio.

Bands der NewcomerTV Nacht

Los gehts um 20.30 Uhr mit *Ibo Knöpp & Band* – grooviger Alternative Rock, klassischer Swing oder feuriger Latin? Die Taunus Bigband liefert beides und noch mehr. Die siebzehn Musiker begeistern ihr Publikum immer wieder auch mit Funk und Fusion, und auch Stücke des Leiters der Band, Jörg Woinowski, sind mit im Programm. Eine groovige Rhythmusgruppe und coole Solisten überzeugen auch den letzten Skeptiker, und selbst weniger Jazz-affine Hörer kommen bei den lebendigen Konzerten voll auf ihre Kosten. Weitere Informationen bietet das Internet unter <https://www.taunusbigband.de/>. Im Anschluss, um 21.15 Uhr, spielt *Streuners*, deutscher Gute-Laune Pop-Rock aus Frankfurt – „Vier streunende Streuner streunten im November 2019 umher und so kam es wie es kommen musste: auf der Suche nach einem tieferen Sinn des Lebens (na gut, vielleicht ist ein Streuner auch einfach ein „Herdentier“) streunte man auf einmal zusammen und begann Musik zu machen - und siehe da: „Juni 2023 - unsere erste Single-Aufnahme ist fertig und unser erstes Bühnenprogramm steht!“ Dazu sind im Jahr 2025 nunmehr drei weitere Single-Aufnahmen dazugekommen. Streuners, das sind Jan (Gitarre), Wladi (Bass), Sebastian (Gesang, Gitarre) und Dennis (Schlagzeug) proudly presents! Weitere Informationen unter: <https://app.backstagepro.de/streuners>

ners. Um 22 Uhr hat die Band *Jetlagged* ihren Gig und spielen Indie-Folk-Pop. Die Frankfurter Akustik-Band blickt bereits auf eine über 15-jährige Bandgeschichte voller Live-Auftritte, musikalischer Arrangements und Studio-Sessions zurück. Technisch und musikalisch versiert, erreicht der einzigartige von Westerngitarren, Percussion, Bass und Geige getriebene Sound Zuhörer allen Alters und aller Nationen. Jetlagged klingt nach einer Auslandsreise, erinnert an einen Roadtrip im Bulli und regt zum Träumen, Mitsingen und Tanzen an. Themen so vielfältig wie das Leben prägen das Songwriting. Die Songs von Hoffnung, Liebe & Verlust, Abschied & Neuanfang werden in bewegende Metaphern und Melodien gehüllt. Jetlagged standen bereits mit Musikern wie Enno Bonger, Nada Surf oder Vincent Weiß auf der Bühne bei großen Festivals wie Hessens größtem Musikfestival, dem Schlossgrabenfest. Weitere Informationen im Internet unter <https://www.jetlaggedband.com/>. Ab 22.45 Uhr spielt die Band *Horizon* Melodic-Death-Metal. Horizon ist eine deutsche Melodic-Death-Metal-Band aus Rheinland-Pfalz, die im Jahr 2005 gegründet wurde. Wie der Name Melodic Death schon irgendwie erahnen lässt, sind bei dieser Mücke Melodien das Salz in der Suppe. HORIZON zeigen so manchem Etablierten, wie man das Gesteirnen und Heute eines Genres ganz gekonnt verbindet. Damit sitzt man zwar manchmal irgendwie zwischen den Stühlen, aber mit einem ausreichend breiten Hinterteil ist das gar kein Problem. Denn die Jungs geben vor allem immer wieder fein Gas und lassen den Song selber das Zepter schwingen, eben nicht ein einzelnes Instrument. Die Mannheimer mischen ganz gekonnt Tradition und Moderne des skandinavischen und deutschen Melodic Death. (Christian Popp, Metal.de) Informationen im Internet unter: www.horizon.de.



Christina Herr, Wolfgang Schmitt, Melina Becker, Dr. David Lamouroux, Susanne Herz, Dennis Pfeiffer, Wiebke Seeleib, Stephan Schwarz, Sven Matthes, Ilja Moreth, Elisabeth Söllner, Dr. Timur Zilberstein, Dr. Angela Helbling (v. l.)
Foto: GRÜNE

GRÜNE stellen Kandidaten für Kommunalwahl auf

Oberursel (ow). Die Oberurseler GRÜNEN haben ihre umfangreiche Kandidatenliste für die Kommunalwahl im März 2026 aufgestellt und präsentieren mit 53 Bewerbern die längste Liste in der Geschichte des Ortsverbandes, was ihre starke Präsenz in der Stadt unterstreicht. Als Spitzenkandidaten führen Susanne Herz und Sven Matthes die Liste an, die eine ausgewogene Mischung aus erfahrenen Kommunalpolitikern und politischen Newcomern darstellt. Die GRÜNE Kandidatenliste spiegelt die Vielfalt der Oberurseler Stadtgesellschaft wider, wobei jeder zweite Listenplatz von einer Frau besetzt wird, und umfasst sowohl langjährige Einwohner als auch Neubürger. Viele der Bewerber engagieren sich neben der Kommunalpolitik in unterschiedlichen Vereinen wie dem ADFC, dem Eine-Welt-Verein, der TSGO oder der Lokalen Oberurseler Klimaschutzinitiative sowie Elternbeiräten, was die tiefe Verwurzelung der Partei in der Stadtgesellschaft unterstreicht. „Mit dieser starken und vielfältigen Liste wollen wir als stärkste Kraft aus der Kommunalwahl hervorgehen“, erklärt Susanne Herz, Vorstandsmitglied und Spitzenkandidatin. Unter dem Motto „Oberursel – gemeinsam geht’s –

ökologisch, sozial, zukunftsfit!“ treten die GRÜNEN an, um ihre Vision einer nachhaltigen Stadtentwicklung umzusetzen. Auf Listenplatz 3 kandidiert Dr. Angela Helbling, die umwelt- und klimapolitische Sprecherin der Stadtverordnetenfraktion. Auf den Plätze 4 bis 6 stehen mit Dennis Pfeiffer, Wiebke Seeleib und Dr. David Lamouroux gleich drei Neueinsteiger. Die weiteren Kandidaten bis Platz 15 sind Christina Herr (7), Wolfgang Schmitt (8), Elisabeth Söllner (9), Ilja Moreth (10), Melina Becker (11), Dr. Timur Zilberstein (12), Simona Papenbrock (13), Stephan Schwarz (14) und Dr. Anja Schmidt (15). Zusätzlich stellen die GRÜNEN für alle sechs Ortsbeiräte Kandidaten auf. In Oberursel-Mitte strebt die Partei an, das Amt der Ortsvorsteherin zu verteidigen. Die Spitzenkandidaten für die Ortsbeiräte sind: in Oberursel-Mitte Susanne Herz und Werner Rüter, in Oberursel-Nord Dr. Timur Zilberstein und Wolfram Gaigl, in Oberstedten Hans-Jürgen Klein und Annette von Huene, in Stierstadt Jan Schilling und Dr. Anja Schmidt, in Bommersheim Daniel Beneš und Dr. Angela Helbling und in Weißkirchen Stephan Schwarz und Ilja Moreth

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN

GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!

SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 856 99 57

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI

Achtung vor unseriösen Angeboten!

Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.

LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN !

WWW.SCHEURENBAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

29. November bis 5. Dezember 2025

Widder

21.3.–20.4.

Vergangenes darf jetzt endgültig abgeschlossen werden, was die Zukunft bringt, lässt sich jetzt noch nicht absehen. Deswegen gilt die Devise: Leben Sie heute, jetzt und hier!

Stier

21.4.–20.5.

Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie sich nicht überfordern, und genießen Sie innige Momente zu zweit. Machen Sie es sich in dieser Woche mal so richtig gemütlich!

Zwilling

21.5.–21.06.

Gehen Sie mit Gelassenheit und Ruhe auf einen Menschen zu, der große Zweifel an Ihrer Integrität angemeldet hat. Es sind nur Missverständnisse, die ihn dazu gebracht haben.

Krebs

22.6.–22.7.

Haben Sie Schwierigkeiten, Ihre persönlichen Schwächen in den Griff zu bekommen? Dann sollten Sie nicht zu stolz sein, sich von einem guten Freund ein paar Tipps geben lassen.

Löwe

23.7.–23.8.

Eine offene Aussprache in freundschaftlicher Atmosphäre kann durchaus befreiend sein. Vielleicht stellen Sie dabei sogar fest, dass Ihre Ängste völlig unbegründet waren.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Sie können mit ein paar Worten die Wertschätzung eines Menschen gewinnen, der in Ihrer Nähe lebt. Nutzen Sie die Chance, um gemeinsame Aktionen zu planen.

Waage

24.9.–23.10.

Einer innerbetrieblichen Stellenausschreibung sollten Sie unbedingt Beachtung schenken. Das könnte Ihr persönliches Ticket für die Fahrt nach oben sein. Nutzen Sie es!

Skorpion

24.10.–22.11.

Sie werden in dieser Woche ausreichend Möglichkeit haben, sich Gehör zu verschaffen. Gehen Sie sachlich und vorbereitet vor, damit man Ihre Argumente auch wirklich versteht.

Schütze

23.11.–21.12.

Nutzen Sie die friedliche Stimmung des bevorstehenden Weihnachtsfestes, um sich mit einer bestimmten Person zu unterhalten und ein altes Missverständnis auszuräumen.

Steinbock

22.12.–20.1.

Anstatt trüben Gedanken nachzuhängen, sollten Sie sich lieber wieder zum altbewährten Optimismus durchringen! Je charmanter Ihr Auftreten, desto höher steigt Ihr Kurswert.

Wassermann

21.1.–19.2.

Auf halbem Weg umkehren? Das ist nicht Ihr Ding. Sie verfügen über genügend Geschick, finanziellen Engpässen gekonnt aus dem Weg zu gehen. Nutzen Sie diese Talente!

Fische

20.2.–20.3.

Jemand möchte sich bei Ihnen in Erinnerung bringen und Ihnen eine Freude machen. Gehen Sie mit diesem Freundschaftszeichen behutsam um, auch wenn es nicht Ihr Geschmack ist.

Am 4. Dezember öffnet das „Oberurseler Weihnachtsdorf“

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 4. Dezember, eröffnet Bürgermeisterin Antje Runge um 17 Uhr das beliebte Oberurseler Weihnachtsdorf auf dem Rathausplatz. Zur Eröffnung singt der Kinderchor des Gesangsvereins Germania Weißkirchen und der Nikolaus verteilt kleine Weihnachtsleckereien. Zur Einstimmung auf die Festtage präsentiert sich das Weihnachtsdorf mit festlichen Buden, Schankhütten sowie dem gemütlichen Weihnachtsstadl. Die Hütten fügen sich zu einem kleinen Dorf zusammen, das zum Schlemmen und Verweilen einlädt. Auch Oberurseler Vereine und Institutionen beteiligen sich abwechselnd mit einem Stand.

Das Weihnachtsdorf ist an folgenden Tagen, immer von 16 bis 22 Uhr, geöffnet: Donnerstag, 4. Dezember bis Samstag 6. Dezember, Donnerstag, 11. Dezember bis Samstag, 13. Dezember, Donnerstag, 18. Dezember bis Samstag, 20. Dezember und Samstag, 27. Dezember . „Unser Weihnachtsdorf ist Oberursels beliebter innerstädtischer Treffpunkt in der Adventszeit. Bummeln Sie durch die Oberurseler Innenstadt, entdecken Sie den lebendigen Adventskalender, erledigen Sie ihre Weihnachtseinkäufe und genießen danach eine kleine Auszeit auf dem Rathausplatz in netter Gesellschaft. Nach Weihnachten können Sie an einem weiteren Öffnungstag das Jahr ausklingen lassen“, lädt Bürgermeisterin Antje Runge ein.

Treffpunkt im Herzen der Innenstadt während der Adventszeit

Bereits zum achten Mal wird das Weihnachtsdorf auf dem Rathausplatz zum gemütlichen Treffpunkt für alle, die sich eine kleine Pause vom Trubel der Weihnachtsvorbereitungen gönnen möchten oder nach der Arbeit Lust haben, sich mit Freunden und Bekannten auf einen Glühwein und leckere gastronomische Spezialitäten zu treffen. Das Weihnachtsdorf ist mit vielen Tannenbäumen und großen Schirmen ausgestattet, die Trockenheit bieten und eine heimelige Atmosphäre verbreiten. An den Feuerstellen mit Sitzgelegenheiten können sich die Gäste aufwärmen. Zudem gibt es in diesem Jahr wieder ein großes Angebot an leckeren Speisen: Bratwurst, Bratenbrötchen, Käsespätzle, Loaded Fries, Philly Cheesesteak Sandwich, Burger, Waffeln, Crêpes und vieles mehr.

Anjuschka Uher Trio beim „Kleinen Mittwoch“

Oberursel – Mit Lokalmatadorin Anjuschka Uher als Sängerin, Chris Martin an der Geige und Mandoline sowie Jonas Becker an der Gitarre kommen am Mittwoch, 3. Dezember, im Kulturcafé Windrose beim „Kleinen Mittwoch“ des Vereins Kunstgriff drei Musizierende aus Oberursel und Frankfurt zusammen, die inzwischen seit einigen Jahren in der Formation des Anjuschka Uher Trios überregional unterwegs sind. Sie vereinen Virtuosität an ihren Instrumenten mit einer großzügigen Portion gemeinsamer Spielfreude und teilen ihre Begeisterung für hochwertige Livemusik mit dem Publikum. Dieses erwartet ein Programm mit Popmusik der 1960er bis heute, mit Ausflügen in den Soul, ins Musical und kurzen musikalischen Abstechern nach Irland und Schottland. Das Konzert des Anjuschka Uher Trios beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei, Mitglieder des „Kunstgriff“ gehen aber wie gewohnt mit dem Hut rum. Anmeldung unter www.kulturcafe-windrose.de wird empfohlen.

Oberursels Vereine präsentieren sich

Traditionell beteiligen sich Oberurseler Vereine und Institutionen zu verschiedenen Terminen mit einem Stand: 4. Dezember, Erich-Kästner-Schule, 5. Dezember, Evangelische Kirche Oberursel und Steinbach, 6. Dezember Wohnraum, 11. Dezember, SC Eintracht Oberursel 1957, 12. Dezember, Kunstgriff Oberursel, 13. Dezember, Kunstgriff Oberursel, 18. Dezember, Turn- und Sportgemeinde 1861 Oberursel, 19. Dezember. Turn- und Sportgemeinde 1861 Oberursel, 20. Dezember. Turn- und Sportgemeinde 1861 27. Dezember. SC Eintracht Oberursel 1957.

Nikolaus im Weihnachtsdorf

Am 6. Dezember besucht der Nikolaus das Weihnachtsdorf und hat sicher kleine Überraschungen dabei.

Senioren-Weihnachtscafé

Am Donnerstag, 11. Dezember, laden die Standbetreibenden des Weihnachtsdorfes um 15 Uhr ältere Menschen aus Oberursel zum weihnachtlichen Kaffee und Kuchen in den Weihnachtsstadl ein. Die Stadt bezuschusst das Weihnachts-Café und bedankt sich herzlich bei den Standbetreibenden. Eine Anmeldung zur Planung ist erwünscht beim Seniorenrentreff, telefonisch erreichbar unter 06171-502192 oder per E-Mail an seniorentreff@oberursel.de.

Tannenbaumversteigerung

Am Freitag, 19. Dezember, startet zum zweiten Mal eine besondere Aktion: Es werden von lokalen Einrichtungen geschmückte Weihnachtsbäume versteigert. Die Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, diese kunstvoll verzierten Bäume zwischen 16.30 und 18.30 Uhr direkt von den teilnehmenden Einrichtungen zu ersteigern. Der Erlös aus der Versteigerung kommt den jeweiligen Einrichtungen zugute und unterstützt deren wichtige Arbeit.

Abschlussparty

Am Samstag, 27. Dezember, endet das Weihnachtsdorf auf dem Rathausplatz ab 18 Uhr mit der beliebten Abschlussparty, bei der ein DJ auflegen wird.

SUDOKU

	6			4		8	1	7
		4				3	5	6
8			7		5			
	5	6	1				3	2
1	8				6	4	7	
			9	1				3
3	9	1				5		
6	7	5		3			2	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	9	8	1	6	7	2	5	4
1	7	2	5	4	3	8	6	9
5	6	4	8	2	9	7	3	1
4	1	3	9	8	5	6	2	7
9	8	5	6	7	2	1	4	3
7	2	6	3	1	4	9	8	5
8	3	1	7	5	6	4	9	2
2	5	7	4	9	8	3	1	6
6	4	9	2	3	1	5	7	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

fokus O. öffnet Türchen

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 3. Dezember, beteiligt sich fokus O. am „Lebendigen Adventskalender“ und lädt alle großen und kleinen Besucher herzlich zum Mitmachen in die Geschäftsstelle, Strackgasse 16, ein. Zwischen 16 und 17 Uhr wird es in vorweihnachtlicher Atmosphäre kreativ: Gemeinsam werden Schneemänner aus Pfeffernüssen gebastelt – eine süße und zugleich originelle Idee für die Adventszeit. Der fokus O. freut sich auf viele Besucher, um sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen und auf viele fröhliche Gesichter, funkelnde Kinderaugen und natürlich jede Menge süße Schneemänner zur großen Freude aller.

Geschäftsstellenleiterin des fokus O., Martina Käfer, freut sich auf viele Schneemänner aus Pfeffernüssen. Foto: fokus O.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

3 0

Sonntag

2 -1

Samstag

2 0

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

QR-Code

apotheke prime

APP Download

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Premiere für den „Lebendigen Adventskalender“

Oberursel (ow). Wenn es in Oberursels Innenstadt nach Punsch duftet, Musik erklingt und in liebevoll geschmückten Schaufenstern täglich ein neues „Türchen“ aufgeht, dann hat der „Lebendige Adventskalender“ Premiere. Erstmals laden die Stadt und der Verein fokus O. – Forum der Selbständigen Oberursel – in diesem Jahr zu dieser besonderen vorweihnachtlichen Aktion ein. Von Montag, 1., bis Mittwoch, 24. Dezember, öffnet sich Tag für Tag an verschiedenen Orten in der Innenstadt ein neues Adventstürchen – und dahinter verbirgt sich stets eine kleine Überraschung: eine musikalische Darbietung, das Vorlesen einer weihnachtlichen Geschichte, ein Besuch des Nikolaus oder kreative Bastelaktionen für Kinder. Dazu gibt es Glühwein, Punsch, Plätzchen und die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. „In der Weihnachtszeit freuen wir uns auf all das, was sie so besonders macht. Beim ‚Leben-

digen Adventskalender‘ können Sie gemeinsam an Aktivitäten teilnehmen, aufgeschlossene Menschen treffen und das Zusammensein genießen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden und dem fokus O. bedanken“, so Bürgermeisterin Antje Runge. Wann und wo sich die jeweiligen Türchen öffnen, ist auf Plakaten in der Innenstadt, in den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte sowie im Internet unter www.oberursel.de/Adventskalender und www.fokus-oberursel.de zu finden. Alle Aktionen sind kostenfrei. „Mit dem ‚Lebendigen Adventskalender‘ möchten wir Menschen zusammenbringen, die Innenstadt mit Leben füllen und zeigen, wie vielfältig und engagiert unsere lokale Gemeinschaft ist“, sagt Martina Käfer, Geschäftsstellenleiterin von fokus O. Alle sind herzlich eingeladen, mitzumachen, zu entdecken und den Zauber der Adventszeit mitten in Oberursel zu erleben.

Geschichten verbinden Generationen

Oberursel (ow). Kinder, Bücher und strahlende Augen: Unter dem Motto „Vorlesen spricht Deine Sprache“ fand am Freitag, 14. November, in der Stadtbücherei Oberursel erneut ein besonderer Vorlesetag für Grundschul Kinder statt. Bereits zum dritten Mal organisierte der Lions Club Oberursel gemeinsam mit der Stadtbücherei dieses lebendige Event. Zu den prominenten Vorleserinnen zählte auch Bürgermeisterin Antje Runge, die aus dem Buch „Kikis kleiner Lieferservice“ vorlas. „Das Vorlesen in der Stadtbücherei ist eine Einladung zum Zuhören, Träumen und Verstehen. Auch heute hat sich gezeigt, dass manche Kinder die Stadtbücherei als Leseort entdecken – das stärkt die Bildungsmöglichkeiten für alle Kinder in unserer Stadt. Ich freue mich jedes Jahr aufs Neue, Teil dieses besonderen Tages zu sein.“ so die Bürgermeisterin. Viele Schulklassen aus Oberursel waren dabei und nutzten die Gelegenheit, nach den Lesungen den Kinderbereich im 1. Stock zu entdecken, zu stöbern und sich sogar nach einem eigenen Leseausweis zu erkundigen. Ein besonderes Highlight war der Auftritt von Leo, dem Bücherlöwen, der die Kinder persönlich begrüßte und für leuchtende Augen sorgte. Der Bücherlöwen Cup des Lions Club Oberursel, eine Initiative, die vor vier Jahren unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Runge gestartet wurde, ist mittlerweile bei mehr als 8000 Kindern in 400 Schulklassen in über 22 Städten aktiv und begeistert Kinder fürs Lesen. Auch der Initiator des Cups, Bertrand Reiser-Sénélar vom Lions Club Oberursel, las eine neue Episode aus Leos abenteuerlicher Reise: „Wenn Geschichten lebendig werden,

leuchten Kinderaugen – und genau dann entsteht Lesefreude. Vorlesen ist kein Luxus, sondern der erste Schritt in Richtung Bildungsgerechtigkeit.“ Diese Veranstaltung zeigt: Vorlesen ist mehr als ein schöner Moment – es ist eine Brücke zur Sprache, zum Miteinander und zum selbstständigen Lesen. Der Lions Club Oberursel und die Stadtbücherei möchten mit diesem Projekt nachhaltig Begeisterung für Bücher wecken.

Hintergrund

Der Bundesweite Vorlesetag ist eine Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Jedes Jahr im November setzen hundertausende Menschen ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen – als Schlüssel zur Bildung und zur Förderung von Sprachkompetenz, Integration und Kreativität.



Bürgermeisterin Antje Runge, liest anlässlich des Bundesweiten Vorlesetags in der Stadtbücherei aus „Kikis kleiner Lieferservice“ vor. Foto: Stadt Oberursel



Der Kulturkreis Oberursel bot im Sitzungssaal des Rathauses den blutjungen Künstlern aus der Region Rhein-Main eine Bühne beim Podium für junge Talente mit Birgit Morgenstern und Rolf Kohlrausch. Foto: Berthold Schinke

Nie zu jung für Musik – Wunderkinder im Rathaus

Oberursel (aks). Rolf Kohlrausch kündigte als Leiter von Pro Musica beim Podium für Junge Talente in der fünften Auflage mit großem Stolz die sechs jungen Talente an, die am Sonntagmittag im Rathaus ihren Auftritt hatten – die Jüngste ist dreizehn, der Jüngste zwölf Jahre alt. Seit Jahrzehnten setzt sich der Pianist Kohlrausch mit großem Engagement für junge Musiker ein und bietet ihnen eine Bühne im Rhein-Main-Gebiet, weil er aus eigener Erfahrung weiß, wie wichtig es für eine Künstlerkarriere ist, vor Publikum zu spielen. Diese sechs jungen Künstler zeichneten sich nicht nur durch Begabung aus, sondern auch durch persönlichen Einsatz, betonte er. „Ohne Fleiß geht es hier einfach nicht!“ Diese musikalischen „Wunderkinder“ überraschten das Publikum mit perfekten und sogar innigen Interpretationen von Beethoven, Schumann und Chopin. Ein heiteres beschwingtes Programm, das gute Laune an diesem ersten Wintereinbruch verbreitete. Manch einer rieb sich die Augen, und wollte kaum glauben, dass da Kinder Klavier und Geige spielten und so souverän mit den komplexen Meisterwerken umgingen. Die mehrfach preisgekrönten Preisträger versetzten den eher nüchternen Rathaussaal mit fröhlichen Tanzrhythmen und Variationen über Volkslieder in eine fröhliche Stimmung. Die dreizehnjährige Jesslyn Koo machte den Auftakt, ihre zarten Hände flogen über die Tasten des prächtigen Steinway und sie hauchte der Beethoven-Sonaten und Schumanns ABEGG-Variationen eine leichte beschwingte Note ein. Mit einem schüchternen Grinsen, als hätte sie sich gerade ein wenig warm gespielt, tänzelte sie auf ihren Platz zu ihrer Mutter zurück. Die beiden hochbegabten Brüder mit kurdischen Wurzeln, der zwölfjährige Shad und der vierzehnjährige Yad Barzinjy, die auch in Komposition und Improvisation unterrichtet werden, rissen das Publikum aus jegli-

chem Novemberblues. „Der Schweizerbub“ von Chopin klingt wie eine lustige Bergrallye mit Jodelanklängen. Shad spielt das Stück vergnügt und munter. Den ersten Satz der Beethoven’schen Waldsteinsonate spielte er souverän wie ein erfahrener Pianist. Sein großer Bruder lässt die Zuhörer andächtig lauschen als Präludium und Fuge f-Moll aus Bachs wohltemperiertem Klavier erklingt – Staunen über so viel Virtuosität und Empfindsamkeit erfüllt den Raum. Mit Brahms Rhapsodie in g-Moll gewinnt die fast tranceartige Musik Macht über die Herzen. Nach der Pause Auftritt von Anton Wolf, achzehn Jahre alt, der Klänge in den Raum schickt, die fast sphärisch wirken. Er entpuppt sich als Meister des Marimbaphons mit warm und dunkel klingenden Holzplatten und des Vibraphons mit feinem glitzernden Klang, in dem Aluplatten von einem Vibrationsmotor bewegt werden. Kohlrausch würdigt ihn mit den Worten: „So jemanden gibt es nicht so oft!“ Wolf hat sich bereits in diversen Jugendorchestern einen Namen gemacht, auch mit seiner eigenen Band „Percussion fusion“ und gibt selbst auch Unterricht. Dann geht es mit der fünfzehnjährigen Geigerin Mi-Helen Horn weiter, die bereits als Solistin mit großen Orchestern auftritt und am Klavier Yuanzhen Sun (zwanzig Jahre), der ebenfalls bereits Karriere in der Musikwelt gemacht hat, mit Beethovens Violinsonate aus dem Opus 12,1, das der Komponist als junger Mann komponierte, und sie dem Wiener Hofkomponisten Salieri widmete, um seine Aufmerksamkeit zu gewinnen. Als Finale das Stück von Henryk Wieniawski, das er dreizehnjährig 1843 komponierte, und das die zwei jungen Künstler mit so viel Verve und Lust spielten, dass es eine Freude war. Die Zukunft der Musik scheint mit diesem talentierten jungen Nachwuchs in allerbesten Händen zu sein.

Oberursel Card

Oberursel (ow). Pünktlich zum Start des Oberurseler Weihnachtsmarktes am Donnerstag, 27. November, startet auch in diesem Jahr wieder die beliebte Weihnachtsaktion der Oberursel Card. Insgesamt 24 exklusive Rabatt-Coupons erwarten alle Inhaber der Oberursel Card – eine besondere Geschenktion unserer Partnerunternehmen in der Adventszeit. Die Coupons bieten attraktive Rabatte in den teilnehmenden Geschäften und können – mit wenigen Ausnahmen – bis Samstag, 31. Januar 2026, eingelöst werden. Die Geschenkcoupons sind ab Donnerstag, 27. November, in den teilnehmenden Partnergeschäften erhältlich oder können bequem im Internet unter oberurselcard.de heruntergeladen und ausgedruckt werden. Wichtig: Die Einlösung ist nur in Verbindung mit einer persönlichen Oberursel Card möglich – diese kann bei Interesse unkompliziert für nur drei Euro in der Geschäftsstelle Oberursel Card, Strackgasse 16, oder bei einem der Partnerunternehmen vor Ort erworben werden. Die Oberursel Card schafft somit Freude in der Adventszeit für besondere Einkaufsmomente.

Fahrrad-Diebstahl

Oberursel (ow). Unbekannte entwendeten am Freitagmorgen, 21. November, in der Zeit von 9.50 bis 11.15 Uhr, ein orange/schwarzes Pedelec der Marke Giant, welches an einer Laterne vor dem Schultor der Hochtaunusschule mittels Gliederschloss befestigt war. Das Rad hatte einen Wert von etwa 5.099 Euro. Zeugen wenden sich bitte an die Polizeistation unter der Rufnummer 06171-6240-0.

BESUCHEN SIE DEN

KLEINSTEN

Weihnachtsmarkt

IN HESSEN

IM

ALT KÖNIG - STIFT

Donnerstag, 27.11. 16.00 – 19.00 Uhr

Freitag, 28.11. 16.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 29.11. 14.00 – 17.00 Uhr

Altkönig-Stift

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Rathaus, BSO und Außenstellen geschlossen

Oberursel (ow). Wegen einer Personalversammlung bleibt das Rathaus am Mittwoch, 3. Dezember, ab 13.45 Uhr geschlossen. Ab dieser Uhrzeit sind die Beschäftigten auch telefonisch nicht erreichbar. Am Donnerstag, 4. Dezember, ist das Rathaus ab 8 Uhr wieder regulär geöffnet. Auch die städtischen Kitas sind ab 12 Uhr geschlossen. Die Stadtbücherei schließt ab 13 Uhr, das Stadtarchiv ab 12 Uhr. Die Beschäftigten des Bau & Service Oberursel (BSO) nehmen ebenfalls an der Personalversammlung teil. Daher ist die telefonische Erreichbarkeit des BSO temporär beeinträchtigt. Der Wertstoffhof ist regulär geöffnet.

RHYTHM OF THE DANCE



22.01.2026, 20.00 Uhr, Kurtheater Bad Homburg v.d.H.
Tickets ab 42,45 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.eventim.de und www.reservix.de

Apotheke

-WISSEN



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Marc Schrott

Apotheker

Sextoys eine Gefahr?

Ist der Einsatz von Dildos, Vibratoren, Analplugs und Masturbatoren eigentlich völlig unbedenklich? Ganz abgesehen von elektronischen Problemen hat die Stiftung Warentest das Thema Schadstoffe unter die Lupe genommen. Sie hat dabei herausgefunden, dass manche Spielzeuge stark belastet sind. Zum Beispiel mit endokrinen Disruptoren, das sind Substanzen, die sich auf den Hormonhaushalt auswirken. Bei 2 Spielzeugen wurden Nonylphenol gefunden, welches sich schädigend auf die Fortpflanzung auswirken kann. Bei 3 Sextoys, die man über Apps ansteuern kann, landeten die Nutzungsdaten auch beim Hersteller. Was raten nun die Stiftung Warentest oder Ihre Apotheker? Wer auf Nummer sicher gehen will, nutzt den Dildo zukünftig mit einem Kondom. Was die Nutzungsvielfalt bei mehreren Körperöffnungen erhöht und eine hygienische Reinigung erleichtert. Wer kein Kondom nützen will und mit Gleitgelen arbeitet, der sollte auf keinen Fall Gels auf Basis von Silikonölen verwenden. Mit diesen werden Schadstoffe noch schneller herausgelöst. Zu empfehlen ist die Benutzung von Gleitmitteln auf wasserbasis. Am Ende des Tages sollte man sich

auch für das Thema Mikroplastik interessieren, dass nächste Woche hier behandelt wird.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit
apotheke
prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Altstadtführung im Dezember

Oberursel (ow). Am Samstag, 6. Dezember, findet ein geführter Rundgang ab 14 Uhr durch die Altstadt statt. Die spannende Führung mit viel Wissenswertem vom Mittelalter bis zur Neuzeit lohnt sich! Treffpunkt ist am Vortausmuseum, Marktplatz 1. Die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zu allen touristischen Angeboten der Stadt Oberursel erhalten Interessierte jederzeit Auskünfte in der Tourist-Info im Vortausmuseum unter der Telefonnummer 06171-502 – 232 oder im Internet unter www.oberursel.de. Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist ebenfalls möglich unter tourismus@oberursel.de. Informationen zu den Stadtführungen und den touristischen Angeboten der Stadt Oberursel gibt es in der Tourist-Information im Vortausmuseum unter Telefon 06171- 502232 oder per E-Mail unter tourismus@oberursel.de sowie unter www.oberursel.de.

Turmblasen im Advent

Oberursel (ow) Der evangelische Posaunenchor Oberursel und der Posaunenchor der evangelisch-lutherischen Sankt Johannes-Gemeinde in Oberursel werden auch in diesem Jahr in alter Tradition an allen Sonntagen im Advent um 18 Uhr Advents- und Weihnachtslieder vom Turm der Sankt Ursula-Kirche erklingen lassen. Das Turmblasen kann jedoch nur bei geeignetem Wetter stattfinden. Bei Regen, Sturm oder klirrender Kälte fällt das Blasen aus.

Urselbachstraße

Oberursel (ow) Die Vollsper-
rung ist aufgehoben, die Stra-
ße ist wieder befahrbar.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche



Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-76 36 20

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

27. 11. – 3. 12. 2025

Dann passiert das Leben
Fr., Sa., So. + Mo. 20.15 Uhr

Das perfekte Geschenk
Fr., Sa. + Mo. 18.00 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Strick-Kino)

Amrum
So. 18.00 Uhr

Royal Ballet &
Opera 2025 / 26:
La fille mal Gardée
So. 14.00 Uhr

Pumuckl und das große
Missverständnis
Sa. 15.30 Uhr

Depeche Mode: M –
Live in Mexico City
Do. 20.15 Uhr

Kinderweihnachtskino:
Der Grinch
Sa. 12.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
 klimatisiert  PREMIERE 7.1  06173/ 7 93 85

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

Gute alte Weihnachtszeit!

Eine Reise durch den Advent mit dem Schauspieler und Erzähler

1.Advent | Sonntag, 30.11.2025
Christuskirche | Oberursel/Ts.
Beginn: 16:00 Uhr | Einlass: 15:30 Uhr

Michael Quast

Musikalische Begleitung:
Elli Choi (Violine) und Anna Han (Klavier)
von der Kronberg Academy



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

Monteverdi: MARIENVESPER
Dreikönigskirche
30.11.2025 12,10 € – 40,30 €

WINTERLICHTER
Palmengarten Frankfurt
29.11.2025 – 11.01.2026 11,00 €

ADAC Weihnachtskonzert
Alte Oper Frankfurt
30.11.2025, 17.00 Uhr 25,00 – 62,00 €

Monteverdi: MARIENVESPER
Frankfurter Dom
12.+13.12.2025, 20.00 Uhr 12,10 – 40,30 €

Great Christmas Circus mit neuer Show!
Am Ratsweg Frankfurt
13.12.2025 – 11.01.2026 ab 20,00 €

„Jauchzet, frohlocket!“
mit der Kantorei St. Katharinen
und dem Bach Collegium Frankfurt
St. Katharinen Frankfurt
14.12.2025, 19.00 Uhr 10,00 – 30,00 €

Weihnachts-Chorkonzert
Bach Weihnachtsoratorium 1,4-6
Alte Oper Frankfurt
14.12.2025, 19.00 Uhr 23,00 – 47,00 €

PRETTY WOMAN – Das Musical
Alte Oper Frankfurt
17.12.2025 – 10.01.2026 ab 37,40 €

1822-Neujahrskonzert
Alte Oper Frankfurt
11.01.2026, 18.00 Uhr 27,00-76,00 €

DIE PRINZEN
Alle Hits – mit großem Orchester
Alte Oper Frankfurt
13.01.2026, 19.30 Uhr 74,90 – 129,90 €

THE HARLEM GOSPEL SINGERS
Alte Oper Frankfurt
14.01.2026, 19.30 Uhr 47,50 – 97,50 €

Wiener Johann Strauß Konzert-Gala
Alte Oper Frankfurt
18.01.2026, 19.00 Uhr 74,00 – 104,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL +

21. ESCHBORNER
PUPPENTHEATERFESTIVAL
Vorstellungen für Klein und Groß
ab 27.11.2025 ab 5,00 €

Klavierabend mit Thomas Duis
Stadthalle Kelkheim
29.11.2025, 19.00 Uhr 24,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Christuskirche Oberursel
30.11.2025, 16.00 Uhr 30,00 – 35,00 €

„Achtsam morden“ – Stadttheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
09.12.2025, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Neujahrskonzert – „Hofburg meets Hollywood“
Stadthalle Oberursel
04.01.2026, 11.00 Uhr 37,00 – 46,00 €

„Wer hat Angst vor Virginia Woolf“
Stadthalle Oberursel – Stadttheater
14.01.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Bridges Kammerorchester –
Von der Seidenstraße über...
Casals Forum Kronberg
13.03.2026, 19.45 Uhr 30,00 – 60,00 €

2 Flügel – „Leidenschaftlich Leben“
Christuskirche Oberursel
13.03.2026, 20.00 Uhr 17,50 – 25,20 €

„Rent a Friend“
Stadthalle Oberursel – Stadttheater
24.03.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

"Wunderheiler"
Stadthalle Oberursel – Stadttheater
20.04.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Ricardo Gallén & Orchester
Spanische Nacht der Gitarre
CasalsForum Kronberg
31.05.2026, 19.00 Uhr 49,40 – 72,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“
Freitags und Samstags ab 22,50 €

Bobby Rausch – Jazz, Hip-Hop & mehr
Speicher im Kulturbahnhof
29.11.2025, 20.00 Uhr 25,00 – 28,00 €

„Let it Snow!“ – The Christmas Show
Kurtheater Bad Homburg
04.12.2025, 20.00 Uhr 44,90 – 49,90 €

When Angels sing!
Die schönsten Weihnachtsmärchen
Erlöserkirche Bad Homburg
06.12.2025, 17.00 Uhr 41,40 – 59,40 €

„Voll verspukt!“
Ein Weihnachtsmärchen
Kurtheater Bad Homburg
13. + 14.12.2025, 15.00 Uhr 14,20 €

Lars' Christmas –
Das Weihnachtsprogramm von Lars Redlich
Kurtheater Bad Homburg
21.12.2025, 19.00 Uhr 34,00 – 39,00 €

SCHWANENSEE
Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
29.12.2025 & 20.01.2026 46,60 – 69,50 €

Meta Hüper – KNEF reloaded! Eine Hommage
Kurtheater Bad Homburg
31.12.2025, 19.00 Uhr 40,00 – 55,00 €

ABBA GOLD – The Concert Show
Kurtheater Bad Homburg
11.01.2026, 19.00 Uhr 51,00 – 58,00 €

The Cat Stevens Tribute – Starring Patrick Snow
Kurtheater Bad Homburg
17.01.2026, 20.00 Uhr 39,90 – 44,90 €

The Music of Hans Zimmer & Others
A Celebration of Film Music
04.02.2026, 20.00 Uhr 57,40 – 77,40 €

Ray Wilson & Band – Genesis Classics
Kurtheater Bad Homburg
28.02.2026 54,40 – 59,90 €

 FMA
Rhein-Main-Verkehrsverbund

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Oberurseler Weihnachtsmarkt: Änderungen im Straßenverkehr

Oberursel (ow). Aufgrund des Weihnachtsmarkts, der von Donnerstag, 27. November, bis Sonntag, 30. November, stattfindet, kommt es zu Änderungen im Straßenverkehr. Das Festgelände wird aus Gründen der öffentlichen Sicherheit während der Veranstaltungszeiten vollständig für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Hierzu werden an den Zufahrtsstraßen entsprechende Sperrmaßnahmen eingerichtet. Diese Regelung dient dem Schutz aller Besuchenden und soll potenzielle Gefahren durch unbefugten Fahrzeugverkehr verhindern. Die Zufahrt für Einsatz- und Rettungsfahrzeuge ist sichergestellt. Außerhalb der Sperrzeiten können Anwohnende und Lieferverkehr teilweise das Festgebiet befahren. Die Sperrzeiten sind am Donnerstag, 27., von 16 bis 22 Uhr, am Freitag, 28., von 14 bis 23 Uhr, am Samstag, 29., von 12 bis 23 Uhr und am Sonntag, 30. November, von 12 bis 22 Uhr. Der Mittwochswochenmarkt am Mittwoch, 26. November, und der Samstagswochenmarkt am Samstag, 29. November, werden vom Epinayplatz in die Henchenstraße verlegt. Daher ist die Henchenstraße an beiden Tagen von 6 bis 16 Uhr voll gesperrt und nur für Anwohnende befahrbar. Die Einfahrten zu den Grundstücken werden freigehalten. Ab Mittwoch, 26. November, bis einschließlich Montag, 1. Dezember, ist der Marktplatz voll gesperrt. Weiterhin sind folgende Bereiche während der Sperrzeiten für den Durchgangsverkehr gesperrt: obere Vorstadt, obere Strackgasse und untere Marktplatzstraße. In der Unteren Hainstraße entfällt die Einbahnstraßenregelung, so dass eine Befahrung bis zur oberen Vorstadt an das Marktgebiet in beiden Richtungen möglich ist. Die Ackergasse wird zu den Marktzeiten ab Höhe der Einkaufs-Passage Ackergasse gesperrt, so dass ein Abfahren über die Schlenker- und Weidengasse möglich ist. Die Hospitalstraße ist

ab Korfstraße nur bis zum Bachlauf des Urselbachs befahrbar. In folgenden Bereichen werden ab Dienstag, 25. November, Halteverbote eingerichtet: am Rathausparkplatz. In folgenden Bereichen werden ab Mittwoch, 26. November, Halteverbote eingerichtet: Eppsteiner Straße, Marktplatz, untere Marktplatzstraße, Hospitalstraße zwischen Schulstraße und Strackgasse und in der Ackergasse. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass in zahlreichen Straßen rund um das Festgebiet die Verkehrsführung geändert wird. Den Besucherinnen und Besuchern wird empfohlen, auf öffentliche Verkehrsmittel auszuweichen und per U- oder S-Bahn beziehungsweise mit dem Stadtbus anzureisen. Das Marktgelände ist auf diese Weise sehr gut zu erreichen. Auch im Stadtbusverkehr kommt es zu Änderungen, hier sollten die separaten Veröffentlichungen der Stadtwerke Oberursel im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/aktuelles beachtet werden. Folgende Parkplätze rund um die Innenstadt werden ausgeschildert und können während der Veranstaltungszeiten genutzt werden: der P&R-Platz am Bahnhof Oberursel, das Parkdeck auf dem Gelände der Feldbergschule und der Parkplatz auf der Wiese bei der Firma Rolls-Royce. Anwohnende, die aufgrund des Weihnachtsmarkts ihren regulären Stellplatz (auf dem eigenen Grundstück oder dem gemieteten Parkplatz) nicht anfahren können, erhalten für die Zeit zwischen Mittwoch, 26. November, und Montag, 1. Dezember, ein kostenfreies Parkticket für das Parkhaus Altstadt. Bitte melden Sie sich dafür im Rathaus bei Iris Wick unter Telefon 06171-502-346 oder per E-Mail an kultur@oberursel.de zur Terminvereinbarung. Das vollständige Programm des Oberurseler Weihnachtsmarktes und alle Informationen zu den Begleitveranstaltungen gibt es im Internet unter www.oberursel.de.

Busumleitungen Weihnachtsmarkt

Oberursel (ow). Wegen des Oberurseler Weihnachtsmarktes und der hierfür notwendigen Auf- und Abbauarbeiten müssen von Mittwoch, 26. November, (Betriebsbeginn), bis Montag, 1. Dezember, (Betriebsende) die Stadtbus-Linien 41, 42, 43, 44, 45 und n31 sowie die Schulbuslinie 49 wie folgt umgeleitet werden. Die Linien 41 und 45 fahren von der Altkönigstraße kommend über die Füllerstraße und Oberhöchstader Straße zum Bahnhof Oberursel. In der Gegenrichtung fährt die Linie 41 vom Bahnhof über die Feldbergstraße, Oberhöchstader Straße und Füllerstraße nach Oberstedten. Die Linie 45 fährt über Adenauerallee, Oberhöchstader Straße und Füllerstraße. In beiden Richtungen entfallen die Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“. Ersetzt werden diese durch Ersatzhaltestellen in der Altkönigstraße vor dem Seniorenheim (Richtung Oberstedten) und in der Füllerstraße gegenüber der Grundschule Mitte (Richtung Bahnhof), sowie durch zusätzliche Haltepunkte in der Oberhöchstader Straße in Höhe des Rathauses, um einen Umstieg von der Linie 41 in die Linie 43 und umgekehrt zu gewährleisten. Die Linie 42 und die Nachtbuslinie n31 kön-

nen aufgrund der Sperrungen den Holzweg nicht befahren. Somit entfallen die Haltestellen „Holzweg“ und „Eppsteiner Straße“. Die Ersatzhaltestellen befinden sich in der Feldbergstraße in Höhe der Josef-Baldes-Passage und des Epinayplatzes. Die Linien 43 und 44 verkürzen ihre Strecke und fahren von Stierstadt kommend von der Oberhöchstader Straße direkt in die Adenauerallee und zum Bahnhof. In der Oberhöchstader Straße werden in beiden Richtungen zusätzliche Haltestellen vor dem Rathaus und gegenüber unter den Arkaden eingerichtet. Es entfallen in beide Richtungen die Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“. Die Schulbuslinie 49 in Richtung Oberstedten muss auf die Hohemarkstraße umgeleitet werden und kann somit die Haltestellen „Marktplatz“, „Am Rahmtor“, „Brüder-Winter-Straße“, „Steinmühlenweg“, „TaunaBad“, „Theodor-Heuss-Straße“ und „Borkenberg“ nicht anfahren. Ersatzweise hält der Schulbus an den Haltestellen der Linie 42 „Portstraße“ und „Philipp-Reis-Straße“ in der Hohemarkstraße. Die Stadtwerke GmbH bittet um Verständnis und wünscht einen schönen Besuch auf dem Oberurseler Weihnachtsmarkt.

Mitmachen lohnt sich - TaunaApp mit attraktivem Adventskalender

Oberursel (ow). In diesem Jahr verschönern die Stadtwerke Oberursel die Adventszeit mit einem bunt gefüllten Adventskalender in der praktischen TaunaApp Oberursel, die man sich gratis herunterladen kann. Gewinne im Gesamtwert von rund 900 Euro verstecken sich hinter den Türen: spannende Gewinne aus dem Stadtwerke Oberursel-Konzern, wie zum Beispiel Gutscheine für das TaunaBad Oberursel, Eintrittskarten zu diversen Veranstaltungen in der Stadthalle Oberursel oder Tickets für Gratis-Parken im Parkhaus Altstadt sowie attraktive Preise von Oberurseler Unternehmen. Ob Destillate der Taunus Brennerei Burkard, Apfelprodukte der Kelterei Steden aus Oberursel oder ein Vogelhaus der Oberurseler Werkstätten – beim Adventskalender der Stadtwerke Oberursel ist die Teilnahme am Online-Adventskalender ganz einfach: Jeden

Tag die TaunaApp Oberursel öffnen und das jeweilige Adventskalender-Türchen mit den Gewinninformationen im Hauptmenu Service anklicken. Für die Teilnahme am Gewinnspiel sind lediglich einige persönliche Daten in das Gewinnspielformular einzutragen und dann gehört nur noch etwas Glück zum Gewinn des Tagespreises. Interessierte, die noch nicht User der TaunaApp Oberursel sind, können die App der Stadtwerke kostenlos im Internet im AppStore unter <https://apps.apple.com/de/app/taunaapp-oberursel/id1102934206> oder im Google Play Store unter https://play.google.com/store/apps/details?id=com.energy_app_provider.taunaApp herunterladen. Weitere Informationen zu den praktischen Inhalten der TaunaApp gibt es unter <https://www.stadtwerke-oberursel.de/TaunaApp>.

Der Nussknacker in der Stadthalle

Oberursel (ow). Seit über 100 Jahren begeistert Peter Tschaikowskys „Der Nussknacker“ das Publikum weltweit – und ist aus der Advents- und Weihnachtszeit nicht mehr wegzudenken. Nun bringt ein renommiertes italienisches Ensemble aus der „Wiege des europäischen Tanzes“ dieses Meisterwerk des klassischen Balletts in einer besonders liebevollen Inszenierung erneut auf die Bühne. Erzählt wird die Geschichte von Clara, die in der magischen Nacht des Weihnachtsfestes eine wundersame Reise in eine Welt voller Fantasie, Abenteuer und Romantik erlebt – mit lebendig gewordenen Puppen, kämpfenden Mäuseheeren und einem bezaubernden Prinzen an ihrer Seite. Die Inszenierung fängt diese zeitlose Märchenwelt ein und verbindet sie mit einer feinfühligten Prise moderner Choreografie und ausdrucksstarker Bühnensprache. Das Publikum erwartet ein visuell wie musikalisch beeindruckendes Erlebnis: prächtige Kostüme, ein detailverliebtes Bühnenbild und eine hochklassige Ballettbesetzung, deren Ausbildung und tänzerische Präzision von der ersten Szene an spürbar sind. Tschaikowskys unvergängliche Musik bildet dabei das emotionale Herzstück der Aufführung. „Gerade zur Weihnachtszeit ist ‚Der Nussknacker‘ mehr als ein Ballett – er ist ein Tor in eine Welt, in der Wunder möglich sind. Für einen Abend dürfen wir glauben: Alles kann geschehen – vor allem, wenn man liebt“, so die künstlerische Leitung des italienischen Star-Ensembles. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 11. Dezember, um 19 Uhr in der Stadthalle statt. **Die Oberurseler Woche verlost 3x2 Karten für diese Veranstaltung.** Einsendeschluss ist Donnerstag, 4. Dezember; der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Interessierte senden bitte eine Karte an die Redaktion Oberurseler Woche, Theresenstraße 2, 61462 Königstein oder

eine E-Mail an redaktion-ow@hochtaunus.de mit Angabe der Adresse und Telefonnummer des Einsenders. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.



Der Nussknacker kommt nach Oberursel. Foto: privat

ANZEIGE



Im Kreis der Familie – und doch nicht dabei?

Jetzt handeln und Weihnachten wieder voll erleben.

Selbsttest: Wie gut ist Ihr Hörverstehen?

☐ Haben Sie in lauter Umgebung Schwierigkeiten, Gesprächen zu folgen?

☐ Fällt es Ihnen schwer, hohe Stimmen (z. B. von Kindern oder Frauen) zu verstehen?

☐ Haben Sie öfter den Eindruck, dass andere undeutlich sprechen?

☐ Drehen Sie Fernseher oder Radio häufiger lauter, oder empfinden andere die Lautstärke als zu hoch?

Bei einem oder mehr Häkchen sollten Sie einen Hörtest machen. Jetzt Termin vereinbaren auf geers.de oder einfach den QR-Code scannen:



Kennen Sie das? Beim Familiessen wird es laut, alle erzählen durcheinander – und Sie merken, dass Sie Mühe haben, alles mitzubekommen. In Gesprächen im Freundeskreis müssen Sie öfter nachfragen und der Fernseher ist etwas lauter als früher. Dann kann der Grund ein schlechter werden: des Gehör sein. Damit sind Sie nicht allein: Schätzungen zufolge haben über 6 Millionen Menschen in Deutschland einen unversorgten Hörverlust – viele, ohne es richtig zu bemerken.

Hörverlust beginnt häufig mit Verständnisproblemen. Besonders jetzt, wo Weihnachten vor der Tür steht, ist der perfekte Zeitpunkt, etwas für gutes Verstehen zu tun. Denn wenn Sie jetzt starten, können Sie bis Weihnachten schon wieder voll dabei sein – beim Lachen, beim Erzählen, beim Musikhören. Ein schönes Geschenk – nicht nur für Ihre Lebensqualität, sondern auch für Ihre Familie. So werden die Feiertage zum Fest.

Der erste Schritt ist ein kostenloser Hörtest beim Hörakustiker GEERS. Ein Hörverlust kann noch nicht rückgängig gemacht werden. „Die Auswirkungen lassen sich heute aber immer besser behandeln. Moderne Hörlösungen schaffen es dank KI-Technik inzwischen sehr gut, störende Nebengeräusche auszufiltern und Sprache bestmöglich zu erhalten“, erklärt Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin bei GEERS. Stellen Sie jetzt mit den Services von GEERS sicher, dass Sie rechtzeitig zum Fest Ihre Liebsten gut hören:

- **Kostenloser Hörtest und individuelle Beratung** durch geschulte Spezialist:innen.
- **Unverbindliches Probetragen** modernster Hörgeräte in Ihrem Alltag.
- **Innovative Hörgeräte in allen Preisklassen** – klein, dezent und technisch auf dem neuesten Stand.
- Die Krankenkasse übernimmt bei einem Hörverlust **bis zu 1.482 Euro** und es gibt sogar **Hörgeräte**

zum Nulltarif. Die Abwicklung übernimmt GEERS für Sie.

- Und das Beste: Bei GEERS gehen Sie kein Risiko ein. Mit der **Bestpreis-Garantie** zahlen Sie garantiert nie zu viel, und dank **Zufriedenheits-Garantie** sind Sie abgesichert, falls Ihre Hörlösung nicht Ihre Erwartungen erfüllt.
- **Ihre Begleitung ist natürlich bei jedem Besuch herzlich willkommen**, weil man wichtige Schritte am besten zusammen geht.

Das beste Geschenk für Ihre Hörgesundheit. Nutzen Sie die Gelegenheit jetzt – machen Sie noch vor Weihnachten in nur 15 Minuten Ihren kostenlosen Hörtest bei GEERS. Sollten unsere Expert:innen dabei Auffälligkeiten feststellen, beraten sie Sie gerne unverbindlich zu individuell passenden Hörlösungen. Damit erleben Sie die Feiertage mit all ihren schönen Klängen. Denn gutes Hören verbindet – besonders zur Weihnachtszeit. Am besten, Sie vereinbaren gleich einen Termin auf geers.de/termin

Besuchen Sie uns in einem Fachgeschäft in Ihrer Nähe:

Nassauer Straße 10,
61440 Oberursel,
Tel.: 06171 9899006

Oder vereinbaren Sie bequem Ihren Wunsch-Termin online auf geers.de/termin:



Gutschein für Ihren GEERS Gratis-Hörtest.

- Termin vereinbaren
- Gutschein mitbringen
- Ergebnis in nur 15 Minuten erhalten



Code für Fachgeschäft



* Gegen Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Sofern Sie gesetzlich krankenversichert und nicht zuzahlungsbefreit sind, fällt eine gesetzliche Zuzahlung von 10 € je Gerät zugunsten Ihrer Krankenversicherung an. Privatpreis: 741 € je Hörgerät.
** Weitere Infos zu unseren GEERS Garantien finden Sie hier: www.geers.de/garantien

GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

LOKALSPORT

Kampfkunstlehrgang mit europäischen Meistern

Oberursel (mas). Einen ganzen Tag lang sind Sportler aus Europa zusammengekommen, um zu lernen und zu lehren. Die European Hwal Moo Do Federation hat den diesjährigen Traditional Day in der Sporthalle der Grundschule am Eichwäldchen veranstaltet und dafür international Meister und Schüler eingeladen. Allein 100 Teilnehmer folgten dieser Einladung. Auf insgesamt vier Flächen verteilt kamen Jung und Alt, Erfahrene und Unerfahrene zusammen. Einige Eltern brachten ihre Kinder mit – oder andersherum: die Kinder brachten ihre Eltern mit. Verbunden wurden alle durch den Sport und das Ziel, sich körperlich zu betätigen und Neues zu lernen. Die Inhalte der einzelnen Einheiten variierten zwar stark voneinander, waren jedoch alle Teil von Hwal Moo Do: Kick- und Thaiboxen (Muay Thai), Selbstverteidigung, Schwertkampf, Kleidertechniken und vieles mehr. Vereint wurden die Inhalte durch ihren Fokus auf effektive, realistische Selbstverteidigung. Was die Veranstaltung von anderen Lehrgängen abhob, war die Anwesen-

heit von vielen Meistern der European Hwal Moo Do Federation mit einer hohen Graduierung, darunter: Franco Zanfino (8. Dan), Natalie Zanfino (8. Dan) und Mark Klinger (8. Dan) aus Deutschland; Ivan de Wewer (9. Dan), Yannick Chimienti (5. Dan) und Yelle Herrmans (5. Dan) aus Belgien; Antis Tolis (6. Dan) und Kostas Stamatelos (7. Dan) aus Griechenland. Sie ermöglichten den Teilnehmern ein Training auf sehr hohem Niveau – immerhin brachten sie addiert über 200 Jahre Erfahrung mit. Organisator des diesjährigen Traditional Days war Alexander Bank, Hwal-Moo-Do-Trainer beim Schwimmclub Oberursel 1958, der auch die Halle zur Verfügung stellte. Bank, ursprünglich selbst Schüler von Franco Zanfino, brachte Hwal Moo Do 2017 mit dem Training einer Kindergruppe in den Schwimmclub Oberursel. Es begeistert ihn, was für einen gesellschaftlichen Einfluss Sport abseits der Gesundheitsförderung haben kann. „Das ist unglaublich faszinierend, diese Entwicklung zu verfolgen“, erklärte er, als er darüber sprach,

wie Kinder durch seine Kurse Mut und Selbstvertrauen entwickelten, neue Freunde kennenlernten, körperlich fitter wurden und – wenn sie mit ihren Eltern erst kürzlich aus dem Ausland nach Deutschland eingewandert waren – die deutsche Sprache erlernten. „Durch den Sport kommen Nationen zusammen“, sagte Bank. So auch während des Traditional Days. Ein großes Publikum zog vor allem das Kindertraining an. Mit Stolz beobachteten Eltern ihre Kinder und schauten dabei zu, wie die Trainer mit einer geeigneten Mischung aus Techniken, Training und Spaß die Einheiten ideal an das Alter anpassten. Da wunderte es auch nicht, wenn mal aus einem Lautsprecher Musik von der Kidsfläche kam. Bei der Organisation, Öffentlichkeitsarbeit und Verpflegung bekam Bank Unterstützung von Olha Burtseva, Alina Dzhorakulyieva, Anna Ivanska und Bohee Im. Der Kontakt kam zustande, da die Kinder von Alina Dzhorakulyieva, einer ukrainischen Kriegsgeflüchteten, an Banks Training teilnehmen. Gemeinsam mit ihren Freundinnen kochte sie verschiedene, zum Teil ukrainische Gerichte, die schließlich als ein Buffet den Teilnehmern des Traditional Days kostenfrei zur Verfügung standen. Gleichzeitig sammelten sie Spenden für einen 4x4-Geländewagen. Dieser soll in gefährdeten Regionen der Ukraine für den Transport von Lebensmitteln und Medikamenten, aber auch für die Evakuierung von verletzten Soldaten und Zivilisten genutzt werden. Die Spendenaktion wird von Burtsevas Schwester in der Ukraine organisiert und läuft bereits seit dem 3. Februar. Mit den 522,37 Euro, die während des Traditional Day gesammelt wurden, sind bisher 5063 Euro zusammengekommen. Bei Hwal Moo Do handelt es sich um ein Mixed-Martial-Arts-System. Gegründet wurde es 1976 vom koreanischen Großmeister Moon Byong Tae und ist somit eine relativ junge Kampfkunst – deren Basis aber traditionelle koreanische Kampfkünste sind. Bei Hwal Moo Do geht es jedoch nicht nur um die körperliche, sondern auch um die geistige Stärke wie etwa



Präsident der European Hwal Moo Do Federation, Franco Zanfino, erklärt den Teilnehmern MMA-Techniken.

Selbstbeherrschung oder Geduld. Die Sportart kam durch Hartmut Sparschuh nach Deutschland, der erste Lehrgang fand in Lindenfels (Odenwald) statt. 2010 wurde schließlich die European Hwal Moo Do Federation gegründet. Der Sitz befindet sich in Friedrichsdorf.



Olha Burtseva, Alina Dzhorakulyieva, Anna Ivanska und Bohee Im unterstützen den Traditional Day (v. l.).



Natale Zanfino zeigt den Kindern spielerisch viele verschiedene Möglichkeiten zur Selbstverteidigung. Fotos: mas



Schulleiter Philipp Schefzyk, Lisa Lauf, Linus Köppel, Christian Danker, Leonard Wider, Thorsten Schorr und Jens Judisch bei der Feierliche Pokalübergabe. Foto: Christina Jung

Sieg für das GO mit 176 gefahrenen Kilometern pro Kopf

Oberursel (ow). Am Freitag, 14. November, überreichte der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr zusammen mit Lisa Lauf, Leiterin der Stabsstelle für Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung einen neu gestifteten Wanderpokal an drei Schüler des Gymnasiums Oberursel, Schulleiter Philipp Schefzyk und Jens Judisch, den Mobilitätsbeauftragten der Schule. Die Aktion „Stadtradeln“ hatte vom 7. bis zum 27. September unter dem Motto „Drei Wochen radeln, dreimal punkten: für eure Schule, eure Stadt, euren Kreis“ stattgefunden. Stolz nahmen Linus Köppel (6a), Christian Danker (9b) und der stellvertretende Schulsprecher Leonard Wider (Q1) in Vertretung für die gesamte GO-Schülerschaft den über ein Kilo wiegenden, ein Fahrrad sowie einen Schulrucksack abbildenden Pokal entgegen, der von den Oberurseler Werkstätten aus geöltem Buchenholz gefertigt worden war. Der Sockel, auf dem nun an erster Stelle das Gymnasium Oberursel eingraviert ist, hat Platz für insgesamt zehn Namensgravuren. „Aus meiner Sicht steht einer erfolgreichen Titelverteidigung im kommenden Schuljahr bei unserem Potenzial nichts im Wege“, freut sich Jens Judisch über das große Engagement des GO beim Stadtradeln. Auch Thorsten Schorr hob bei seiner kurzen Ansprache hervor, wie

herausragend die 176 Kilometer pro Kopf seien, die die Schüler über den Teilnahmezeitraum erradelt hätten. Auf dieses Ergebnis sei man gekommen, indem man die insgesamt an der Schule gesammelten Fahrradkilometer durch die Anzahl der Teilnehmenden der Schule geteilt hätte. Das GO habe damit die Kilometeranzahl der anderen teilnehmenden weiterführenden Schulen im Hochtaunuskreis deutlich übertroffen, so der Erste Kreisbeigeordnete. Philipp Schefzyk und Lisa Lauf gratulierten den Jugendlichen ebenfalls zu dieser besonderen Leistung. Der Schulleiter versprach, sich zusammen mit den drei Schülern gleich um einen Ehrenplatz für den Pokal in einer der Schulvitrinen zu kümmern. Ziel des Schulwettbewerbs ist es, Schüler fit für das Radfahren im Alltag und in der Freizeit zu machen und so die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Die Trophäe darf nun ein Jahr lang in der Schule verbleiben, bevor nach den Sommerferien 2026 erneut drei Wochen lang geradelt wird. Noch besonders zu erwähnen wäre, dass die Schüler des Hochtaunuskreises mit beeindruckenden 167 273 geradelten Kilometern 40 Prozent zum Gesamtergebnis des Kreises beim diesjährigen Stadtradeln-Wettbewerb beitrugen. Dort kamen insgesamt 399 409 Kilometer zusammen.

Fußball-Spiel-Freizeit des 1. FC 04 Oberursel erfolgreich beendet

Oberursel (ow). Am Freitag, 31. Oktober, hat der 1. FC 04 Oberursel sein Sportangebot für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf für die Saison 2025 erfolgreich beendet. Im Schnitt waren jeden Freitag 14 bis 16 Teilnehmende mit vollem Einsatz und viel Spielfreude dabei. Es wurde gespielt, gelacht, mit und ohne Fußbälle trainiert. Ganz ohne Leistungsdruck und die Regeln wurden so angepasst, dass jede und jeder Teilnehmende mitmachen konnte. Das Spektrum des Förderbedarfs war dabei breit gefächert. Von Autismus bis Entwicklungsverzögerungen, von halbseitiger Lähmung bis hin zu Traumata und fehlendem Regelverständnis, all diese Kinder, die in regulären Fußballtrainings keinen Platz finden können, waren mit Begeisterung dabei. Nach dem Willkommenskreis, der Aufwärmphase und passenden Bewegungsübungen, folgten verschiedenste Übungen, sich mit Fußbällen zu beschäftigen. Um dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden, nutzten die Betreuer:innen teilweise sogar ein komplettes Fußballfeld. Dank der Unterstützung durch den Premium-Partner LionsClub Oberursel und die Förderpartner Taunus Sparkasse und das Lernzentrum Oberursel (Learning-by-doing) war nach 2024 auch in 2025 die Durchführung finanziell gesichert.

Zum Abschlusstraining am 31. Oktober, kamen Schirmherrin Bürgermeisterin Antje Runge, Vertreter der Förderpartner und viele Eltern. Bei Tee, Kaffee und Kuchen blickten die Teilnehmer zurück auf 18 Trainingstage und eine Woche Sommer-Ferienecamp. Vom 9. Mai bis 31. Oktober, fand das Training jeweils freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr in altersgerechten Kleingruppen statt. Vieles konnte, aber nichts musste gemacht werden. Im Vordergrund stand der Spaß und das Miteinander bei diesem nicht-kompetitiven Freizeitangebot. Neben dem Fußball-Spaß konnte so auch die soziale Kompetenz gestärkt, Selbstbestimmung und emotionale Sicherheit gefördert, die Selbstständigkeit verbessern und die motorische Sinnesförderung entwickelt werden. Der Vorstand, alle aktiven Spieler und die Mitglieder sind stolz auf die reibungslose Durchführung und das Engagement der Trainer und Betreuer. „So kann der Verein noch mehr gesellschaftliches Engagement und Miteinander in Oberursel fördern“, sagt Michael Ilg, selbst aktiv im Vorstand des Vereins. Das Angebot soll auch in 2026 fortgeführt werden. Es können weitere Kinder mit Förderbedarf und Fußballbegeisterung aufgenommen werden. Auskunft und Anmeldung über: Michael Ilg (Vorstand) unter E-Mail: vorstand@fc-04-oberursel.de und im Internet unter www.fc-04-oberursel.de.



Abschlussbild: Fußballspielfreizeit 2025 / 1. FC 04 Oberursel. Foto: privat

PIETÄTEN

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



Pietät Röhrl MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 30. November
10.30 Uhr Musikalischer Festgottesdienst
„Machet die Tore weit“ mit ev. Kantorei und
Instrumentalisten mit Abendmahl (Göpfert)



**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

*Pfarrer Klaus Hartmann
PfarrerIn Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 30. November
16 Uhr Kindergottesdienst mit
Krippenspielprobe (Hartmann und Team)
17 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mit
den Krippenspielkindern (Hartmann)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Schulstraße 38

Raphael Burkhardt
Telefon: +49 151 50054550
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 30. November
10 Uhr Gottesdienst



**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 30. November
10.30 Uhr Englischer Gottesdienst



**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 30. November
10.30 Uhr Musikalischer Festgottesdienst
mit dem ev. Posaunenchor (Spangenberg),
ab 9 Uhr Adventsfrühstück



**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

*Pfarrer: Herbert Lüdtkе
PfarrerIn: Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 30. November
16 Uhr Erlebnis Kirche: „Warte ab“
(Lüdtkе mit KiTa Regenbogen)
im ev. Gemeindehaus, Untergasse 29



**New Life Church
Oberursel**
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 30. November
10.30 Uhr Gottesdienst



**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 30. November
10 Uhr Einladung zur Eucharistiefeier zum
1. Advent nach Frankfurt, Basaltstraße 23

PFARREI ST. URSULA



**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sonntag, 30. November
18 Uhr Eucharistiefeier mit Jungem Chor
(Matthäus), anschließend Glühwein und
Plätzchen (Förderkreis)



**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 30. November
11 Uhr Wortgottesfeier mit Vorstellung der
Kommunionkinder mit Musizierkreis (Degen)



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 30. November
10-12 Uhr 1. Advent mit KiKu und KiFaz
(Eberhardt und Team),
anschließend Miniweihnachtsmarkt



**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Pfarrer Matthias Tepper
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 30. November
10 Uhr Hauptgottesdienst und
Kindergottesdienst (Tepper), anschließend
Krippenspielprobe und gemeinsames
Mittagessen



**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 30. November
18 Uhr Eucharistiefeier mit Jungem Chor
(Matthäus), anschließend Glühwein und
Plätzchen (Förderkreis)



**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10

Samstag, 29. November
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 30. November
10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)



**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 30. November
18 Uhr Abendgottesdienst zum 1. Advent
mit Chor, Band und Saftbar (Rehorn)



**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106

Sonntag, 30. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung
der Kommunionkinder (Matthäus),
anschließend Gemeindetreff für die
Erstkommunionfamilien



**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 30. November
11 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung
der Kommunionkinder (Unfried)



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Marie Stockmannr
Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 30. November
10 Uhr Gottesdienst



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 30. November
10 Uhr Gottesdienst (Renner)



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27

Sonntag, 30. November
9.30 Uhr Familiengottesdienst mit
Vorstellung der Kommunionkinder (Unfried),
anschließend Treffen der
Erstkommunionfamilien



**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3

Sonntag, 30. November
11 Uhr Eucharistiefeier zu Kirchweih mit
begleitender Kinderkirche (Matthäus)



**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 30. November
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

+

WIR GEDENKEN

DANKSAGUNG

Oberursel

Ihr lieben Freunde und Bekannte,

wir sind am

18. November 2025

gegangen.

Fritz und Ursel Katzensteiner

Lebt wohl!



Herzlichen Dank

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Danke allen für die tröstenden Worte und liebevollen Briefe, für Blumen und Geldspenden sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Klaus Hartmann für die würdevolle Beisetzung und der Pietät Marion Röhl für die mitfühlende Begleitung.

Werner Wolf



Im Leben geliebt, im Tode beweint,
hier nimmer vergessen, dort oben
mit deinen Lieben wieder vereint.

Nach einem erfüllten Leben ist unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter und Oma sanft eingeschlafen.

Christina (Dina) Metzler

geb. Hebauf
* 16.11.1933 † 21.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Jürgen Metzler mit Anja und Jens
Doris Metzler mit Katharina
Sebastian und Finja

Die Beerdigung findet am Freitag dem 28.11.2025,
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Stierstadt statt.



Ein Licht für die Welt – Familienadventsgottesdienst

Oberursel (ow). Am Sonntag 30. November, lädt die Heilig-Geist-Kirchengemeinde (Dornbachstraße 45) von 10 bis 12 Uhr zu einem besonderen Familiengottesdienst ein. Gemeinsam mit dem Team der Kirche Kunterbunt und dem Evangelischen Kinder- und Familienzentrum Rosengärtchen wird der Start in die Adventszeit bunt, kreativ und herzerwärmend gestaltet. Im Mittelpunkt

steht ein Anspiel über den kleinen Engel Elias, der entdeckt, dass Gottes Licht dort leuchtet, wo Menschen füreinander da sind. Neben dem Anspiel gibt es tolle Bastelstationen, ein gemeinsames Mittagessen und im Anschluss einen Mini-Weihnachtsmarkt mit selbstgemachten Kleinigkeiten und leckeren Waffeln. Ein Vormittag voller Licht, Gemeinschaft und Adventsfreude – für Groß und Klein.

Gottesdienst mit Lichterfeier

Oberursel (ow). Die Evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt und Weißkirchen lädt am Sonntag 1. Advent, 30. November, zum Gottesdienst mit Lichterfeier in die Kirche in der Weißkirchener Straße 62 ein. Der Gottesdienst für Jung und Alt beginnt um 17 Uhr. Pfarrer Klaus Hartmann und die 30 Kinder des Kindergottesdienstes, die zurzeit jeden Sonntag das Krippenspiel für den Heiligen Abend einüben, werden im Gottesdienst mitwirken. Am Ende des Gottesdienstes bekommt jeder eine Kerze, die er mitnehmen kann, um das Licht aus der Kirche nach Hause zu tragen.

Spaziergang für Trauernde

Oberursel (ow). Ein gemeinsames Angebot des Caritasverbandes Hochtaunus und der Pfarrei Sankt Ursula Oberursel: Die Natur bietet unzählige Kraftquellen und stärkende Elemente. Gemeinsam erkunden dies die Teilnehmenden bei einem Spaziergang. Bei diesem offenen und unverbindlichen Begegnungsangebot für Menschen in Trauer steht nicht das eigene Erzählen im Vordergrund, sondern das Erleben der Natur, der Bewegung und der Umgebung. Geleitet wird der Spaziergang von Anita Novotny, Gemeindereferentin Sankt Ursula, und ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen. Treffpunkt Rushmoorpark, Eingang Oberhöchstädter Straße am Donnerstag, 4. Dezember, um 16.30 Uhr. Der Spaziergang dauert etwa bis 17.30 Uhr. Weitere Informationen bei Anita Novotny, Gemeindereferentin per E-Mail an a.novotny@kath-oberursel.de oder unter Telefon: 06171-9798000.

Einladung zur Adventslesung

Oberursel (ow). Einen Ruhepunkt in der hektischen Adventszeit wird es am Donnerstag, 4. Dezember, um 18 Uhr in der Gemeindebücherei der Evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstr. 45 geben. Die Gemeinde lädt zu weihnachtlichen Geschichten und Gedichten aus aller Welt ein. Dazu gibt es Plätzchen und Glühwein oder Punsch. Besucher erwünscht!

Roratemesse in Sankt Hedwig

Oberursel (ow). Die Gemeinde Sankt Hedwig lädt zur Roratemesse am Montag, 1. Dezember, um 19 Uhr in die Sankt Hedwigskirche ein. Nach altem Brauch werden in der Adventszeit Roratemessen gefeiert – in dunklen Kirchen, die nur durch das Licht der Kerzen erleuchtet werden. Es erwartet die Besucher ein ruhiger Gottesdienst, der das Warten auf das Kommen des Lichts, auf Jesus Christus, erlebbar macht. Herzliche Einladung zu diesem Ruhepunkt inmitten des Alltags!

Abwechslungsreiche Winterzeit für Senioren

Oberursel (ow). Die Evangelische Versöhnungsgemeinde lädt für Mittwoch, 3. Dezember, um 15 Uhr zu einem Nachmittag für Senioren in ihre Kirche Weißkirchener Straße 62 ein. Nach einer Andacht von Pfarrer Klaus Hartmann zu Beginn sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Das Thema des Nachmittags lautet: „Abwechslungsreiche Winterzeit.“ Auch die Kinder der evangelischen Kindertagesstätte Tausendfüßler werden wieder ihren Beitrag zu einem schönen Adventsnachmittag leisten.





Ana Mravak

* 24.02.1951 † 20.11.2025



Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma ist im Hospiz in Schmitten friedlich eingeschlafen. Wir sind unendlich traurig. Es gibt eine große Familie in Kroatien, die ebenfalls trauert: Schwester Jasenka (Dominikanerorden), Schwester Sima, Bruder Jure und Peter sowie viele Nichten und Neffen.

Für immer in Liebe,
Elia, Yves & Katarina

Die Bestattung wird am 04.12.2025 um 13.30 Uhr auf dem Steinbacher Friedhof stattfinden. Bunte Kleidung ist willkommen. Wir bitten, von Beileidsbekundungen abzusehen. Anstatt Blumen und Kränze bitten wir im Namen meiner Mutter um eine Spende für die Onkologie der Uniklinik. Es wird eine Spendenbox auf der Trauerfeier aufgestellt.

14. Oberursel Ausbildungstour – Anmeldung Unternehmen startet

Oberursel (ow). Die 14. Oberursel Ausbildungstour findet am Freitag, 6. März 2026, von 11 bis 16 Uhr im Gewerbepark „An den Drei Hasen“ wieder auf dem Campus der Hochttaunusschule und der Feldbergschule statt. Die Betriebe präsentieren sich und die möglichen Ausbildungsberufe sowie Karrieremöglichkeiten in den beiden größten berufsbildenden Schulen in Oberursel. Informiert wird dabei über alle möglichen Einstiegs- und Ausbildungswege: Vom Praktikum über klassische Ausbildungsplätze bis hin zu den (dualen) Studiengängen. Oberurseler Unternehmen, Betriebe und Organisationen aus der Region können sich ab sofort auf der Internetseite der Stadt Oberursel unter www.oberursel.de/ausbildungstour informieren und anmelden. „Die Wahl der richtigen Ausbildung ist eine besondere Herausforderung. Nicht nur für die Jugendlichen, auch für die Eltern. Mit der Oberursel Ausbildungstour möchten wir über das breite Ausbildungsangebot informieren und einen ersten Kontakt

zwischen Unternehmen und Jugendlichen herstellen – also richtig Lust auf Ausbildung machen“, so Bürgermeisterin Antje Runge. Flankierend zur Tour erscheint ein Tour-Magazin als Sonderveröffentlichung der RheinMain Media. Mit einer Auflage von 23 930 richtet sich die Publikation an Eltern sowie Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Hochtaunusgebiet und darüber hinaus im gesamten Rhein-Main-Gebiet. Jedes teilnehmende Unternehmen wird im Magazin mit einer Testimonial-Anzeige widerspiegelt. Durch das Tour-Magazin wird eine hohe Aufmerksamkeit auf die Tour sowie mögliche Ausbildungsplätze erzielt. Die Tour wird auch in den Schulen der Region beworben. Im persönlichen Gespräch mit den Schülern kann schon vorab informiert und erste Fragen beantwortet werden. Weitere Informationen zur Ausbildungstour gibt es bei der städtischen Wirtschaftsförderung unter Telefon 06171-502-284 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@oberursel.de.

„Die Schöne und das Biest“

Oberursel (ow). Gerade wurde das Musical „Das Dschungelbuch“ mit dem Verein Kindertagespflege mobilé erfolgreich auf die Bretter in der Taunushalle in Oberstedten gebracht. Direkt danach beginnen schon die Planungen und Proben für „Die Schöne und das Biest“ für September 2026. Wer Lust hat, einmal die aufregende und inspirierende Theaterluft unter professioneller Anleitung mitzuerleben, der ist ganz herzlich dazu aufgerufen mitzumachen. Alle, die es einmal erlebt haben, sind sich darin einig, dass eine solche Erfahrung viele Jahre lang in guter Erinnerung bleibt. „Die Schöne und das Biest“ ist ursprünglich ein altes französisches Volksmärchen aus dem 18. Jahrhundert. Im Laufe der Zeit wandelte sich der Inhalt immer wieder. So entwirft und konzipiert auch der Regisseur, Schauspieler und Komponist Lasse Heinrich aus Oberstedten seit vielen Jah-

ren aus historischen Vorlagen eigene Interpretationen und komponiert dazu neue Lieder aus einer breiten Palette von Musikrichtungen. Die Schauspieler und Sänger bestehen jeweils aus einem gemischten Team von Kindern und Erwachsenen. Noch sind einige Rollen nicht besetzt und der Veranstalter freut sich auf Interessierte. Aber die Darsteller allein machen noch kein Musical. Ohne Regieassistenten, Bühnenbilder, Requisiten, Kostüme, Maske, Ton- und Lichttechnik, Logistik, Werbung und PR geht es nicht. Dafür werden noch nette, helfende Menschen gesucht, die Spaß und Motivation haben, bei einem großartigen Musicalesvent dabei zu sein. Interessierte dürfen sich unter der Telefonnummer 01525-6130486 oder per E-Mail an lasse.heinrich@yahoo.de wenden. Getreu dem Motto: Gemeinsam etwas Großes auf die Bühne bringen...

Kommunale Wärmeplanung mit Öffentlichkeitsbeteiligung

Oberursel (ow). Der Entwurf der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) liegt ab sofort öffentlich aus. Bis Sonntag, 18. Januar 2026, können die Bürger, Unternehmen und weitere Interessierte ihre Stellungnahmen abgeben und sich damit aktiv am Entscheidungsprozess beteiligen. „Wir möchten die Menschen in Oberursel frühzeitig informieren und ihnen eine Orientierungshilfe für ihre eigenen Entscheidungen geben – ob beim Sanieren, Heizen oder Planen neuer Gebäude. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich einzubringen und sich auch über persönliche Handlungsmöglichkeiten zu informieren – etwa zu Heizungsmodernisierung, Förderprogrammen oder dem Einsatz erneuerbarer Energien. Auf unserer Website finden Sie dazu viele hilfreiche Informationen“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge zum Start der Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Kommunale Wärmeplanung zeigt, wie sich die Wärmeversorgung in Oberursel in den kommenden Jahren entwickeln kann. Sie bietet Informationen für Eigentümerinnen und Eigentümer, Unternehmen und Planende: Welche Energiequellen stehen künftig zur Verfügung? Welche Möglichkeiten gibt es, bestehende Gebäude fit für die Zukunft zu machen? Und wo lohnt es sich, in neue Technik oder Anschlüsse zu investieren? Ziel ist es, frühzeitig Transparenz zu schaffen, damit gute Entscheidungen für die eigene Immo-

lie getroffen werden können – verlässlich, wirtschaftlich und mit Blick auf die kommenden Jahrzehnte. Die Stadtverordnetenversammlung hatte die Erstellung des Wärmeplans bereits im Juli 2023 beschlossen. Der Auftrag wurde im November 2023 an die Stadtwerke Oberursel vergeben – Oberursel zählt damit zu den ersten Kommunen im Hochtaunuskreis, die diesen wichtigen Zukunftsprozess gestartet haben. Nach einer intensiven Erarbeitungsphase wurde das vollständige Konzept im Oktober 2025 fertiggestellt und am 20. November 2025 von der Stadtverordnetenversammlung als Entwurf beschlossen. Von Freitag, 21. November, bis einschließlich Sonntag, 18. Januar, liegt der Entwurf nun öffentlich aus. Während dieser Zeit können Stellungnahmen abgegeben werden per E-Mail an waermeplanung@oberursel.de oder telefonisch und mündlich zur Niederschrift im Rathaus (nach Terminvereinbarung unter Telefon 06171 502-323). Alle Unterlagen stehen außerdem im Internet unter www.oberursel.de/waermeplanung zur Verfügung. Damit möglichst viele Interessierte trotz Feiertagen und Ferien teilnehmen können, wurde die gesetzliche Mindestfrist bewusst verlängert. Für Rückfragen steht das Klimaschutzmanagement der Stadt Oberursel per E-Mail an waermeplanung@oberursel.de oder telefonisch unter 06171 502-323 zur Verfügung.

Einbruch und Entwendung Tresor

Oberursel (ow). Zwischen Donnerstag, 13. November, 8 Uhr, und Montag, 24. November, 11 Uhr, haben Unbekannte die Terrassentür eines Wohnhauses in Oberursel aufgehebelt. Die Täter nutzen die Abwesenheit der Bewohner aus, um im genannten Zeitraum über die Terrassentür in ein Einfamilienhaus in der Schillerstraße einzudringen. Im Inneren stießen die Einbrecher auf einen Wandtre-

sor und entwendeten diesen samt Inhalt, nachdem sie ihn gewaltsam aus der Wand gehandelt hatten. Hinweise auf die Täter liegen bislang nicht vor. Zeugen, die in den vergangenen zwei Wochen in der Schillerstraße verdächtige Beobachtungen gemacht haben, die mit dem Einbruch in Zusammenhang stehen könnten, wenden sich bitte mit der Polizei in Verbindung unter Telefon 06172-6240-0.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Frau Reichelt kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Kaufe alte Teakmöbel 50-70s Sessel, Sofa, Tisch, Regal, etc. auch rest. bdfgt. ebenfalls gebrauchte Möbel + Lampen Designklassiker obiger Epochen. Tel. 0176/457708 85

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Suche Bleikristall. Tel. 0163/8117636

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Porzellan. Tel. 0163/8117636

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Ab Jan. '26 Autostellplatz in Schwalbach Fr.-Stoltze-Str. (Ende) zu vermieten. Chiffre VT 01/48

KFZ ZUBEHÖR

Für z.B. Audi A4/2023, 4 neuwertige Alu-Winterräder Dunlop SP Winter Sport 4D, 225/55R 17 101H M+S XL 3PMSE günstig abzugeben. Tel. 06172/856640

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de



KENNELNERN

Einsamer Rentner sucht eine liebevolle, flexibel, ehrliche Freundin. Nur ernstgemeinte Anrufe. Tel. 0176/8505688

Du bist auch Single (ü50) u. suchst Leute für gem. Freizeitgestaltung am Wochenende? Sie freut sich auf Antworten. (Keine Gruppe!) thinkpositiv@t-online.de

Ehem. Unternehmerin Anfang 70 aus dem RM-Gebiet, schlank, gepflegt, vielseitig interessiert sucht kultivierten, großzügigen Herrn mit Herz und Humor. Sie sind im gleichen Alter, finanziell unabhängig und bereit eine echte Verbindung mit Klasse einzugehen. Freue mich auf Ihre Zuschrift: Chiffre VT 04/48

PARTNERSCHAFT

Gentleman, 58, souverän und führungsstark, unvermögend sucht reiche, zu mir großzügige, devote Frau für eine klare, verbindliche Rollenordnung. Niveau & Disziplin selbstverständlich. Deine ausführliche Bewerbung mit Bild und Deine großzügige Einladung zum intensiven Kennenlernen unter: Chiffre VT 03/48

Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für gemeinsame Unternehmungen! Chiffre VT 05/48

PARTNERVERMITTLUNG

Barbara, 77 Jahre, schlank, etwas vollbusig, sympathisch u. natürlich. Ich bin lebensfroh, verwöhne gerne mit guter Küche, mag gemütl. Fernsehende, auch schmusen und kuscheln und suche pv einen lieben, netten Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Bitte lassen Sie uns noch vor Weihnachten zusammen kommen - Sie erreichen mich **Tel. 0151 – 62903590**

► Jutta, 77 J., vorzügliche Köchin u. sichere Autofahrerin. Bin genauso nett, wie ich aussehe u. halte meinen Haushalt in bester Ordnung. Einsamkeit muss nicht sein. Mein Weihnachtswunsch: Ein ebenso einsamer Witwer bis 86 J. Wir können getrennt oder auch gerne zusammen wohnen. pv **Tel. 0162-7928872**

Attraktive Witwe Heidi 66 mit toller Figur, halte das Alleinsein schon fast nicht mehr aus. Ich bin sehr häuslich, liebevoll und zärtlich. Meine Hobbys sind Radfahren, Sauna Therapie, Kochen und Garten. Wünsche mir von Herzen, dass du Dich meldest. Freue mich auf unser 1. Treffen. **01704432364 ü. Marc-Aurel.eu**

Leidenschaftliche Doris 50J. mit weibl. Figur vielleicht etwas zu vollbusig, liebevoll und zärtlich. Bin eine sehr gute Hausfrau und Köchin, ich liebe es mich für meinen Mann schick zu machen ob in High Heel oder Wanderschuh. Freue mich schon sehr auf unser Treffen. ü.Ag.VMA **Anruf 01607689211**

► Birgit, 61 J., hübsch, ehrlich, unabhängig u. liebevoll, sehne mich nach einem Mann mit Herz u. Verstand, für immer. Ich bringe die Plätzchen, Du vielleicht das Funkeln in meine Augen? Weihnachten zu zweit, das wäre viel schöner. pv **Tel. 06431-2197648**

Zärtliche Gina 39 mit zierl. sportl. schlanker Figur und langem blondem Haar. Bin eine humorvolle, lebensfrohe Frau mit Herz und Verstand. Fühle mich sehr einsam und würde mich sehr freuen einen liebevollen Herrn für eine harmonische Beziehung kennenzulernen. Bitte melde Dich. ü.Ag.VMA **Tel/sms: 01607998576**

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0


lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN







**BETREUUNG/
PFLEGE**

NACHHILFE

VERSCHIEDENES

**SENIOREN-
BETREUUNG**

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Einsamkeit muss nicht sein! Eine herzliche Dame steht Seniorinnen für Gespräche, Spaziergänge, Kaffeehausbesuche etc. zur Verfügung.
Tel. 06034/4049464

KINDERBETREUUNG

Familie in Kronberg-Schönberg sucht erfahrene, deutschsprachige Nanny oder Seniorin für Kleinkindbetreuung (18 Monate), 1-2 Mal / Woche, Mi, Do oder Fr, je 3 Stunden.
Tel. 0176/24255227

**IMMOBILIEN
MARKT**

**IMMOBILIEN-
GESUCHE**

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf.
Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne Renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat.
Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

**IMMOBILIEN-
ANGEBOTE**

4 Zi. Whg. zu verk. von privat. Am Eichwald, Sulzbach/B-Soden, 4 Zi., EBK, 2 Bäder, Südbalkon, TG StPl, Aufzug, 1. OG, 3-gesch., BJ 98, Energie: D, KP 460.000,- €
Tel. 0176/6910047

Mais-ETW zu verk. v. privat, FdF/DII, beste Lage, 110 m², bzb, Stpl, GEH, 460.000,- €
Tel. 0179/2143915

GEWERBERÄUME

Unterichtsraum/räume für Gitarrenunterricht von etablierter Gitarrenschule in Oberursel gesucht. Entweder 1 Raum 25-30 m² oder 2 Räume bis 50 m². Mit Lärmbelastung ist nicht zu rechnen, da in Zimmerlautstärke unterrichtet wird.
Tel. 0175/6066688

MIETGESUCHE

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung). Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/oder einem kleinen Schaufenster.
Tel. 0171/3854113

Naturlieber Ingenieur (32) sucht nette & leise Wohnung bei Oberursel. (ca. 30 m² max. 650,- € U-Bahn-Nähe) Tel. 0178/3271331

Zuverlässiger, alleinstehender Mieter sucht ruhige 2-ZKB-Wohnung mit Balkon oder Terrasse in Oberursel. Tel. 0176/34553971

Ruhige Dame. Ich suche 1-2 Zi-Whg ca 70 m², EG, Balkon od. grüne Ecke. Gute ÖPNV-Anbindg. Anfang 2026. Anruf: Tel. 0163/6857123

Junge Familie (Informatiker, Lehrerin, 2 Kinder) sucht Wohnung mit Garten/Terrasse ab 4 Zimmern.
Tel. 0157/82838387

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten zu vermieten. 195 m² Wfl., 320 m² Grundst., 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2600,-€. Tel. 0171/3211155

Oberursel, 1 Zi. App. ca. 50 m², renov., Souterrain, DB, sep. EBK, ruhige Mieter/in, NR, WM 660,- € + KT. Ab sofort frei. Tel. 06171/919507

2,5 Zi, EG Whg. in HG Obereschbach, Nähe U-Bahn u. Bus, Badewanne u. TGB, Parkett u. Küche, an Nichtraucher, Tiere nach Absprache, 900,- € + 250,- € NK + Kaution zum 1.2.26. Tel. 06172/458650

2 ZW, möbl. Eppstein, 57 m², Küche, Bad, großer Balkon mit Zugang vom Wohn. u. Schlafzimmer, Kellerraum, gute sonnige Wohnlage, S-Bahn-Nähe, 900,- € + NK.
Tel. 06198/1578

Frdf.-Burgholzhausen, gemütl. 4 Zi.-Dachgeschoss Whg., ca. 72 m², kein Balkon, ab 1.2.2026, sehr kurzer Weg zu Bus u. Bahn. Kaltmiete 780,00,- € + Nebenkst. 180,00,- € zzgl. Strom + Gas.
Tel. 0160/90266090

Oberursel Nähe U-Bahn, DG, 2 Z, EBK, Bad mit Tagesl., Etagenheizung, o. Keller, 45 m², Miete 450,- €, NK 120,- €, Kaution 3 MM ab 01.01.2026 zu vermieten.
Tel. 06171/62523

STELLENMARKT

Stellengesuche

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Elektriker, Allround-Handwerker baut auch Ihre Möbel auf. Auch kl. Reparaturen + kl. Küchen.
Tel. 0174/8332476

Zuverlässige Haushaltshilfe sucht Stelle in HG, Oberursel, Kronberg.
Tel. 0157/80997945

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Kblage, allgem. Büroarbeiten, Büromanagement. Tel. 0172/9625126

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Kronberg. Tel. 0163/3655999

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

ERLEDIGT

Erledigt legal, preisw. gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen.
Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Sehr loyale, sehr fleißige und zuverlässige, j. Frau sucht Putzstelle, B. Homburg, Oberursel, Fridr-dorf
Tel. 0172/4966189

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr.
Handy: 0172/7178986
Tel. 06171/8944720
Tel. 06171/8945608

Zuverlässige und gründliche Reinigung für Ihr Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich.
Tel. 0157/77166911

Gartenarbeit in Kronberg, Königstein/ Falkenstein, Bad Homburg, Oberursel und Hofheim! Ich biete Ihnen nebenberuflich zuverlässige Gartenpflege an. Egal ob Laub entfernen, Rasen mähen oder Hecken schneiden (auch extra hohe Hecken). Ich helfe Ihnen gerne, Ihren Garten in Topform zu bringen. Eine Heckenschere, Freischneidemaschine, Laubsauger/-bläser, Motorsäge und weitere Gartenwerkzeuge inkl. einem Anhänger für die Entsorgung von Gartenabfällen sind vorhanden. Zeitlich bin ich sehr flexibel.
Tel. 0172/6912769

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Schnell und preiswert- alte Böden schleifen und versiegeln, Fertigparkett lackieren und ölen, Massivparkett verlegen, Treppensanierungen, Schreinerarbeiten. Möbel nach Maß.
Tel. 0176/87890331

Zuverlässige und nette Frau sucht Arbeiten im Haushalt wie Putzen/ Bügeln in Kelkheim und Umgebung
Tel. 0157/54887851

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackiergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent.
Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufll. Tel. 0171/8629401

A-Z-Meister

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousien- Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool

Private Kleinanzeige Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kellheimer Zeitung Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger	Gesamtauflage: 138.700 Exemplare
	und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ☐ Ja ☐ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel.-Nr. _____

Unterschrift _____

IBAN DE | | | | |

Unterschrift _____

☐ Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)

- ☐ bis 4 Zeilen 16,00 €
- ☐ bis 5 Zeilen 18,00 €
- ☐ bis 6 Zeilen 20,00 €
- ☐ bis 7 Zeilen 22,00 €
- ☐ bis 8 Zeilen 24,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:

- ☐ Liederbach
- ☐ Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt./pro Anzeige)

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,- € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Bündnis mit Bürgermedaille ausgezeichnet

Oberursel (gt). Der diesjährige Bürgerempfang stand unter dem Motto „Menschenwürde und Demokratie“ und fand vergangene Woche in der Stadthalle statt. Mit dem Lied „Guten Tag, liebes Glück“ und den Worten „Heute ist ein guter Tag, um glücklich zu sein“ eröffnete der Steinbacher Chor „Sing4Joy“ den Abend, der von hr-Moderatorin Marion Kuchenny moderiert wurde. In ihrer Begrüßung betonte sie, wie wichtig die persönlichen Kontakte beim Empfang sind: „Wir begegnen uns analog und persönlich und reden miteinander statt übereinander“, sagte sie.

„Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit“, sagte Bürgermeisterin Antje Runge mit Blick auf das Motto des Abends und erklärte: „Demokratie bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, für sich selbst und für die Zukunft“. Aber, so die Bürgermeisterin, erleben wir im Moment eine Zeit, in der Demokratie durch Populismus und Desinformation unter Druck steht. „Es ist wichtig, dass wir als Bürgerinnen und Bürger Haltung zeigen“, sagte sie und hob die Rolle der Städtepartnerschaften sowie die neuen Freundschaften mit Vasykiv in der Ukraine und Ulsan Nam-gu in Südkorea hervor. Sie betonte: „Unser Ziel muss es sein, junge Menschen für diese Werte zu überzeugen.“ Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler zitierte aus Artikel 1 des Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ „Die Menschenwürde ist der wichtigste Pfeiler in unserer Demokratie“, sagte er. Er betonte, dass es in Deutschland Freiheiten wie Meinungsfreiheit und persönliche Freiheiten gibt, die es nicht überall auf der Welt gibt. In Deutschland, so Köhler, gehören die Vereine zur Demokratie und sind wichtig für das gute Zusammenleben. Er dankte allen, die sich in Vereinen engagieren oder auf andere Weise bürgerliches Engagement zeigen. Schließlich rief der Stadtverordnetenvorsteher dazu auf, im kommenden Jahr wählen zu gehen. „Die Demokratie lebt von Beteiligung“, sagte er, und verurteilte es, wenn man versuchte, Menschen durch verklebte Schlösser einzuschüchtern.

Der Hauptredner des Abends war Carsten Knop, Mitherausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Er betonte, wie wichtig es ist, Wertschätzung zu zeigen und „Danke“ zu

sagen. In Bezug auf Demokratie sagte Know: „Wir leben in einer Zeit, in der vieles, was selbstverständlich war, plötzlich zur Diskussion steht“. Er erzählte von einer Studie, nach der Texte, die den Begriff „Demokratie“ enthalten, weniger gelesen werden. Ironisch riet er dazu, den Begriff in der Überschrift von Zeitungsartikeln zu verwenden, wenn diese nicht gelesen werden sollte.

Auch er erwähnte die politisch motivierten Straftaten in Oberursel: Türschlösser wurden verklebt, Autos beschädigt und der Weltladen wurde angegriffen. Oberursel stehe bei der Erfassung solcher Straftaten in Hessen höher im Rang als es soll, so Knop. „Das ist bitter“, sagte er und bedankte sich bei den Kommunalpolitikern und Menschen mit Ehrenämtern, die vielleicht nach solchen Angriffen überlegten, ob sie nun weitermachen sollen. „Bitte machen Sie weiter!“ appellierte er. „Demokratie heißt, eine andere Meinung zu haben, ohne zu hassen, diskutieren, ohne zu streiten“, so Knop.

Als Herausgeber trage er auch Verantwortung, denn die freie Presse sei eine der Grundpfeiler der Demokratie, betonte er. Wenn man sehen will, wie es aussieht, wenn die Pressefreiheit attackiert wird, muss man aktuell nur in die USA schauen. Die Medien dort werden nur noch als „Mainstream“ und „Lügenpresse“ bezeichnet, und die Rechte der Presse werden vom Weißen Haus eingeschränkt, erzählte er. „Pressefreiheit heißt nicht, dass wir schreiben können, was wir wollen“, sagte der FAZ-Herausgeber, sondern die Presse soll aufklären und nicht aufhetzen.

Er kritisierte die sozialen Medien als „Echokammern“, in der jede seine eigene Meinung wieder finden würde. Deswegen wäre es wichtiger denn je, Medien zu haben, die moderiert sind, Fakten prüfen, Kontext liefern und juristisch verantwortlich sind.

Aber auch mit Blick auf das, was einzelne Menschen tun können, wenn die Demokratie angegriffen wird, appellierte er: „Jedes Mal, wenn Sie widersprechen, setzen Sie ein Zeichen. Jedes Mal, wenn Sie sich engagieren, stärken Sie die Demokratie.“

Eine Gruppe, die sich aktiv für die Demokratie einsetzt, ist das „Oberurseler Bündnis für Demokratie und Menschenwürde“, das am

23. Mai 2024, dem 75. Jahrestag des Grundgesetzes, gegründet wurde. Das Bündnis ist ein überparteilicher Zusammenschluss von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, kirchlichen Gruppen, Vereinen, Gewerkschaften und politischen Organisationen.

„Das Bündnis fördert eine offene Diskussionskultur und erfährt eine breite Unterstützung in der Stadtgesellschaft“, erklärte Bürgermeisterin Antje Runge in ihrer Laudatio. „Sie leisten einen Beitrag zur politischen Kultur und sozialen Zusammenhalt, organisieren Informationsveranstaltungen und besetzen Stände in der Vorstadt. Sie vermitteln klare Leitlinien für Toleranz und Freiheit, gegen Diskriminierung und Ausgrenzung“, sagte sie. „Oberursel bleibt eine offene, demokratische und vielfältige Stadt“, erklärte die Bürgermeisterin. Pfarrer Andreas Unfried nahm stellvertretend für das Bündnis die Medaille an. „Mit diesen Ehren ehrt sich die Stadt selbst“, sagte er mit Blick auf das breite Bündnis. „Uns eint das Eintreten für die Würde des Menschens. Wir werden uns nicht einschüchtern lassen“, betonte er.

Der Jugendehrenamtspreis des Rotary Clubs wurde von deren Präsident Gregor Hetzke anschließend an Laura Bertram Pombo (19) und Esther Schmedding (19) vom Gymnasium Oberursel verliehen. Beide engagieren sich seit Jahren in vielfältiger Weise für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, unter anderem im Schulsanitätsdienst.

Während Laura in die Schülervertretung, die Schulkonferenz und den Kreisschülerrat eingetreten ist und seit Neuestem einen politischen Weg mit den Jungen Liberalen geht, war Esther im Vorstand des Schulsanitätsdienstes und übernahm im Jahr 2023 die Leitung. Inzwischen sind beide beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) in Oberursel aktiv. Esther engagiert sich dort auch auf Kreisebene und hat neulich einen Drohnenführerschein gemacht, um bei Personensuchen unterstützen zu können. Laura möchte nach ihrer Zeit am Gymnasium Medizin studieren.

In ihrem Schlusswort sagte Moderatorin Marion Kuchenny: „Wir stärken die Demokratie, wenn das gute Miteinander die Grundlage unseres Handelns ist. Genauso wie der Respekt und die Toleranz, mit der wir unterschiedli-

chen Lebensentwürfen begegnen.“ Der Abschluss des Abends war ein Auftritt von Olena Romaniv, die Musik und Gesang an der Musikakademie in Lwiw studierte. Seit 2022 wohnt die Ukrainerin im Rhein-Main-Gebiet. Mit der Europahymne „Ode an die Freude“ ging der Abend zu Ende.



Der Jugendehrenamtspreis des Rotary Clubs Oberursel wurde an Laura Bertram Pombo, (2. v. r.) und Esther Schmedding (3. v. r.) vom Rotary Präsident Gregor Hetzke (1. v. l.) verliehen. Ebenfalls auf dem Foto: Bürgermeisterin Antje Runge, (2. v. l.) und Moderatorin Marion Kuchenny (1. v. r.). Foto: gt



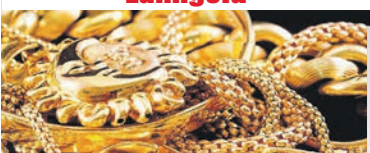
Die Bürgermedaille wurde an das „Oberurseler Bündnis für Demokratie und Menschenwürde“ verliehen. Moderatorin Marion Kuchenny, Pfarrer Jan Spangenberg, Pfarrer Andreas Unfried, Birgit Kindler, Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler, Bürgermeisterin Antje Runge (v. l. n. r.). Foto: gt



Goldmünzen



Zahngold



Goldschmuck



Silberbesteck / Silberbarren



Pelzjacken aller Art



Hüte aller Art



Perücken



Trachten aller Art



Ankauf von Louis Vuitton Taschen



Taschen aller Art



Goldmünzen aller Art



Silberbarren



Tafelsilber aller Art

PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

PELZE ALLER ART

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG 27 NOV.	28 NOV.	29 NOV.	1 DEZ.	2 DEZ.	3 DEZ.	4 DEZ.	5 DEZ.	6 DEZ.
--	-------------------	-------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

**WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN**

**JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR**

**WIR ZAHLEN
BIS ZU**

125,50€,-

**PRO GRAMM
GOLD**

MOBIL: 0157 360 87 428

TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG